

ms smash



IG Jugend Sparkassen
Cup 2014
Jan Philipp Wiite (U18)
vom ASV Senden

Lukas Wessling
Spieler der DGL Herren in
Rheine/Mesum

IG Jugend Sparkassen Cup 2014
Glückwunsch an alle Sieger
und Platzierten





Mersmann

MÜNSTER


65
Jahre

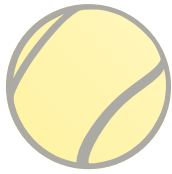
BAUMWOLLE-
ZOBEL

Statement mit
Understatement!



Bei Neukauf oder Anfertigung nehmen wir Ihren alten Pelz in Zahlung!

Mersmann Design · Roggenmarkt 4 · 48143 Münster · Telefon (0251) 42644 · www.mersmann.com ·  Theater-Parkhaus am Tibusplatz

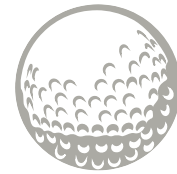


Tennis

Auch wenn die Tage kürzer geworden sind und die Saison unter freiem Himmel beendet ist: Es gibt auch aus dem **Tennis-Bereich** noch genug aus Münster zu vermelden. Ganz im Vordergrund standen da natürlich in unserer Stadt die Sparkassen Open der IG Tennis. Und die erfreuen sich nach wie vor ungebrochener Anziehungskraft für die Aktiven. Bei bestem Wetter gingen 368 Youngsters an den Start. Das ist eine Zahl am oberen Limit, und sie zeigt, dass dieser Wettbewerb seine Anziehungskraft nicht verliert. Das ist ein überaus positives Zeichen für den Tennissport in der Domstadt! Zudem war der Münster Circuit in Handorf ein Anziehungspunkt für die Aktiven und zog zahlreiche regionale Racket-Könner nach Münster. Es ist nicht vermessen, wenn Turnirdirektor Niklas Börger hier von „klasse Spielen und einem hohen Niveau“ spricht. Gratulieren können wir im Übrigen auch dem Hiltruper Carlo Bückmann zu seinem Titel als Bezirksmeister! Dazu – und zu vielem anderen mehr – auf den folgenden Seiten.



Das Highlight der diesjährigen **Golfsaison** war der Ryder-Cup. Beim Ryder-Cup Europa-USA in Gleneagles in Schottland haben wir drei unvergessliche Golftage erlebt. Es gab tolle Momente, typische Ryder-Cup Momente. Am Ende siegten die Europäer 16.5:11.5. 8 Siege des europäischen Teams von den letzten 10 Ryder-Cups sprechen eine eigene Sprache. Seit 1993 gelang den Amerikanern kein Sieg mehr auf europäischem Boden. Die Amerikaner müssen sich etwas einfallen



GOLF

lassen, wollen sie 2016 im Hazeltine National GC in Chaska, Minnesota, den Ryder-Cup wieder nach Amerika zurückholen. 2018 wird wieder in Europa gespielt, dann im Le Golf National, Paris.

Über die Golf Highlights in den Clubs des Münsterlandes werden wir einen ausführlichen Rückblick in unserer Dezemberausgabe bringen.

Bis dahin wünschen wir allen Golferinnen und Golfern noch viele schöne Stunden auf den Golfplätzen, wo immer Sie Ihrer Leidenschaft nachgehen werden.

Herzlichst Ihre Smash

Dermatest-Trophy 2014

Okt.	24. Fr.	Tennishalle Central Hilstrup	Dermatest/Tennis	Herren	Doppel	
Okt.	25. Sa.	GLC Rheine	Tennis & Golf Trophy	Da + He	Einzel	6

6 = Anmeldungen 25.10.14 Golf (Damen und Herren außer Konkurrenz)
über Michaela Bremicker mhyper@gmx.de

Impressum

Herausgeberin: Michaela Bremicker
Bremicker Sportmarketing
Birkenweg 9, 48155 Münster

Verwaltung/Chefredaktion:

Michaela Bremicker
Mobil: 0178/1871718
Tel.: 0251/931461, Fax: -62
E-Mail: info@ms-smash.de
mhyper@gmx.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter:

Redaktion Tennis: Lutz Hackmann
Mobil: 0176/32601550
E-Mail: hackmann@echo-muenster.de

Druck: Offset Gerhard Kaiser GmbH
Frohnhauser Straße 20, 45127 Essen
Tel.: 0201/81041-0

Internet: www.ms-smash.de

Weitere Berichte, Informationen
und Fotos finden Sie unter:
www.ms-smash.de

Inhalt

IG Jugend Sparkassen Cup 2014	4
GW Albersloh: Damen überzeugen	5
1. TC Hilstrup: Klassenerhalt Damen	6
1. TC Hilstrup: Abstieg Herren	7
1. TC Hilstrup: Bezirksmeister	7
1. TC Hilstrup: 1. Youth Cup 2014	8
DJK Wacker-Mecklenbeck: Aufstieg	8
HTC: Finalsspiele Clubmeisterschaften und Oktoberfest	9
TC Handorf: Circuit	10
TC Union: Alves verpasst Doppel-Titel	11
TC Union: Gronau Open	11
WTV: Deutsche Teammeisterschaften	11
GLC Nordkirchen: Oktoberfest	13
GC Aldruper Heide: Wilhelms-Cup	14
GC Aldruper Heide: Golfhouse-Cup	15
BMW Golf Cup International	16
GC Gut Hahues: Probemitglieder	18
GC Gut Hahues: Meimberg-Cup	19
GC Brückhausen: Aufstieg Herren	20
GC Brückhausen: Ganz in Weiß	21
GC Brückhausen: Clubmeisterschaft	22

Rechtsanwältin Katharina Kroll:	
Immobilie in Spanien	24
Informationsveranstaltung:	
Kaufen, Erben, Übertragen in Spanien	25
GC Tinnen: Aufstieg Herren	25
GC Tinnen: NRW-Meisterschaft	25
GC Tinnen: Clubmeisterschaft	26
GC Tinnen: Golfen für Kamerun	26
GC Tinnen: Sommerfest	27
Gourmet Serie: Gothaer-Cup	28
Gourmet Vierer: Villa Medici-Cup	29
GC Wasserschloss Westerwinkel:	
Benefizturniere	31
GSC Rheine/Mesum: Weißes Turnier	33
GSC Rheine/Mesum: Entdecke Golf	33
GLC Coesfeld: Präsidenten-Cup	35
GLC Coesfeld: Clubgastronomie	35
GC Aldruper Heide:	
Sparda Charity-Golfturnier	37

Titelfotos: Peter Leßmann,
GSC Rheine/Mesum, Anette Giesen

IG Jugend Sparkassen Cup Sommer 2014



Sieger U8 Maximilian Held
(BSV Roxel)



Siegerin U8 Janne Weber
(TC Rinkerode und BSV Roxel)

-agi- Auch in diesem Jahr war das Interesse der Kinder und Jugendlichen am größten Münsteraner Tennisevent enorm hoch: In zwölf Konkurrenzen im Einzel (U8 bis U18) und drei Konkurrenzen im Doppel gingen 368 junge Tennisspieler und -spielerinnen an den Start. Bei strahlendem Sonnenschein wurden auf den Anlagen des BSV Roxel und des TC St. Mauritz am ersten Spielwochenende die Qualifikationsrunden ausgetragen. Die Kinder der Altersklasse U8 spielten mit großer Begeisterung ihre Gruppensieger im Kleinfeld aus.

Der Wettergott scheint ebenso ein Tennisspieler zu sein, denn auch am zweiten Spielwochenende konnten die Hauptunden bei traumhaftem Spätsommerwetter auf der schönen Anlage des TC St. Mauritz zur Freude aller Spieler und Spielerinnen, Zuschauer und Organisatoren stattfinden.

Den krönenden Abschluss bildeten am dritten Turnierwochenende die Finalsiege der Jugend, Herren und Senioren, denen auch der kurze Regen am Vormittag nichts anhaben konnte. Den Zuschauern wurden mitreißende Endspiele geboten,



Unser Sportengagement:
Gut für die Gesundheit.
Gut für die Gemeinschaft.
Gut für die Region.

 Sparkasse
Münsterland Ost

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, geben wir den Menschen hier auf vielfältige Weise zurück und stärken damit die Region als einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Sieger
U16 Max
Wielenga
(TG Münster)



**Sieger U12 Elias Kuhlmann
(ASV Senden)**

bei denen sich im Wesentlichen die Favoriten durchsetzten. Einen besonderen Höhepunkt stellten dabei zwei Familienduelle dar: Innerhalb der Altersklasse U12 rangen die Zwillinge Kim und Lea Venghaus um den Titel, letztere hatte am



**Siegerin U14 Sophia Schubert
(THC Münster)**

Ende die Nase vorne; bei den Cousins Tim und Jan Overhues sicherte sich im Match-Tiebreak Jan Overhues den Sieg. Die IG Tennis freut sich mit den Finalisten über ein gelungenes und attraktives Turnier und bedankt sich herzlich bei der Spar-



**Sieger U18 Konstantin Rausch
(THC Münster)**

kasse Münsterland Ost für das Sponsoring, dem TC St. Mauritz und dem BSV Roxel für die freundliche Aufnahme und Bewirtung, sowie allen tatkräftigen Helfern. Auf ein Wiedersehen zu den IG Sparkassen Open Winter 2015 im THC Münster! ■

Fotos: Peter Leßmann



Wichtiger Schritt in Richtung Klassenerhalt: **Albersloher Damen überzeugen im Einzel und Doppel**

kp Am vierten von sechs Spieltagen errang die Westfalenliga-Damenmannschaft vom DJK Grün-Weiß Albersloh ihren zweiten wichtigen Sieg.

Im zweiten Heimspiel überzeugten die Spielerinnen bereits in den Einzeln: Sowohl Claudia Mersmann als auch Burgis Wöstmann und Gela Rosery gewannen ihre Spiele dabei souverän. Lediglich die an Position eins rangierende Christiane Kuhlmann musste sich im dritten Satz unglücklich geschlagen geben.

Da sowohl Christiane Kuhlmann als auch Kerstin Pöttner für die Doppelpaarungen nicht zur Verfügung standen, mussten diese neu gemischt werden. Hierbei war nur noch ein Sieg nötig, um den Heimerfolg perfekt machen zu können. Während sich das erste Doppel mit Mersmann/Wandtke nach Tiebreak noch geschlagen

geben musste, gelang dem zweiten Doppel Wöstmann/Rosery der umjubelte Sieg.

Mit 4:2 Punkten sind die Tennisdamen dem Klassenverbleib nun einen Riesenschritt

näher gekommen und hoffen, aus den letzten beiden Spielen in Silschede und am letzten Spieltag zuhause gegen Flaesheim noch einen Sieg mitzunehmen. ■

(v.li.) Kerstin Pöttner, Claudia Mersmann, Gela Rosery, Burgis Wöstmann und Christiane Kuhlmann. Es fehlt Ulla Wandtke





Hiltrups Damen: Furioser Schlussspurt bringt den Klassenerhalt

Foto: Lutz Hackmann



-luh- Sie hatten alle ein gemeinsames Ziel, das sie sich gesteckt hatten und unbedingt erreichen wollten beim 1. TC Hiltrup: Als Aufsteiger den Klassenerhalt in der Westfalenliga, der höchsten WTV-Spielklasse, zu packen. Und es war weiß Gott eine Punktlandung, die die Truppe von Trainer Robby Stärke da hinlegte. Mit dem enormen Druck, die beiden letzten Saisonspiele unbedingt gewinnen zu müssen, hatten die Hiltruperinnen zwar eine schwere Last auf den Schultern. Doch irgendwie lief es im Schlussspurt dann wie von alleine. Mit dem Ballast von fünf Niederlagen aus den bisherigen fünf Partien waren die

Andrea Koch-Benvenuto tat das ihre für den Klassenerhalt des 1. TC Hiltrup

Münsteranerinnen auf heimischer Anlage angetreten, um den ersten von zwei Schritten zu tun. Der TC Kaunitz, wie die Hiltruperinnen mitten im Abstiegsgetümmel unterwegs, war zu Gast. Und beim TCH platzte der auf einmal der Knoten. Laut. Mit 8:1 verwiesen die Gastgeberinnen die Kaunitzer in die Schranken. 5:1 stand es schon nach den Einzeln. Mit 6:3 und 6:0 ließ Spitzenspielerin Andrea Koch-Benvenuto ihrer slowakischen Herausforderin Sona Priscakova keine Chance, Hiltrups Niederländerin Natascha Kennis

vollbrachte ihren ersten Saisonsieg mit 6:1 und 6:3 gegen Sonja Blahova, Sarah Urbanek erkämpfte ein 6:4, 6:4 gegen Kathrin Mocek, Meike Grahmann hatte am Ende bei 7:5, 6:1 gegen Estella Jäger auch keine Probleme, und Jana Holling sorgte schließlich im dritten Set mit einem 6:4 gegen Marit Bartsch dafür, dass die Doppel nicht mehr gespielt werden mussten. Doch dieses 8:1 war ja nur die erste Etappe. Denn zwei Wochen später – wieder am Steiner See – ging es dann um alles oder nichts gegen Schlusslicht TC Rot-Weiß Hagen. Ein Match, in dem die Münsteranerinnen ob des Zerfalls der Hagener Truppe vor der Saison, sogar als Favorit gingen. Doch manchmal sind ja gerade diese Partien besonders schwer. Nichts dergleichen: Auch hier zeigten die Gastgeberinnen Nervenstärke und Qualität. Lediglich das Kennis-Einzel ging verloren (im dritten Set), Koch-Benvenuto, Urbanek, Grahmann, Emily Hodges und Holling gingen in jeweils zwei Sätzen durchs Ziel. 5:1 – die Doppel wurden mit 2:1 für Hiltrup geteilt, der Jubel kannte keine Grenzen. Und in der nächsten Saison servieren die Damen des 1. TCH erneut im westfälischen Liga-Oberhaus. ■



nahe liegend: unsere standorte

Wir sind für Sie da – und das meinen wir nicht nur fachlich, sondern auch rein räumlich. Von unseren Büros in Münster und Lüdinghausen aus begleiten wir mittelständische Unternehmen vor Ort. Dabei setzen wir in Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung bewusst einen Kontrapunkt zur Arbeitsweise großer WP-Gesellschaften: Wir beraten unsere Klienten initiativ, lösungsorientiert und persönlich. Denn mit fundierter Unternehmensberatung erleichtern wir auch all die Weichenstellungen, die für eine erfolgreiche Unternehmensführung von Bedeutung sind.

DR. BEERMANN **WP** PARTNER

Dr. Beermann WP Partner GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
www.beermann-partner.de

Marktallee 54 | 48165 Münster
Telefon 02501 8003-0 | info@beermann-partner.de
Gartenstraße 4 | 59348 Lüdinghausen
Telefon 02591 23030 | post@beermann-partner.de

-luh- Was für die Damen des 1. TC Hilstrup ein Kapitel mit Fortschreibung wurde, blieb für die Herren des Klubs ein Abstecher: Nach einer Saison in der Westfalenliga müssen die Münsteraner um Stefan Ahlers (Foto) wieder runter. Nach sechs Niederlagen aus sechs Spielen muss man darüber am Steiner See auch nicht hadern. Die Qualität in einer starken Westfalenligagruppe hat 2014 eben (noch) nicht erreicht. An der Spitzenposition teilten sich der Österreicher Thomas Saltzberger und Eigengewächs Vincent Jänsch-Müller den Job hälftig, beide aber beendeten die Saison mit einer 0:3-Einzel-

Foto: Peter Leßmann



bilanz. Einzig Carlo Bückmann war es überhaupt vorbehalten, mehr als ein Einzel im Saisonverlauf zu gewinnen (2:4). Im Sommer 2015 schlugen die Hilstruper also wieder in der Verbandsliga auf. Fehlen werden dann Vincent Jänsch-Müller, der 20-Jährige wird in der kommenden Sommersaison für den Zweitligisten Dorstener TC aufschlagen. Auch Michael Hörsch, der sich beruflich und privat in den Essener Raum verändert, verlässt die Hilstruper. ■

Stefan Ahlers muss mit dem 1. TCH den Gang in die Verbandsliga antreten

Bezirksmeister-Ehren für Carlo Bückmann - Döring früh raus



-luh- Eine ausgesprochen souveräne Vorstellung lieferte Carlo Bückmann vom Westfalenliga-Absteiger 1. TC Hilstrup bei den Bezirksmeisterschaften in Dorsten ab: Ohne einen einzigen Satzverlust sicherte sich der Hiltuper am letzten

Bei den Damen lief es in Dorsten weniger rund. Zwar war Deborah Döring vom Zweitligisten TC Union war topgesetzt angereist, musste aber schon überraschend im ersten Match gegen die spätere Bezirksmeisterin Lina Kötterheinrich vom

TV Warendorf die Segel streichen. Auch Yvonne Niederbracht vom TC Union hatte kein Glück: Sie schied im Viertelfinale nach drei umkämpften Sätzen gegen Iris Geyersbach (Feldmark Dorsten) mit 4:6, 6:4 und 4:6 aus. ■

Foto: Peter Leßmann



Bezirksmeister Carlo Bückmann vom 1. TC Hilstrup in Aktion

August-Wochenende den Titel. Bückmann gab sich im Finale gegen Sebastian Beck vom Gastgeber Dorstener TC keine Blöße und schlug den Herausforderer klar und deutlich mit 6:3 und 6:2. Beck seinerseits hatte im Halbfinale die Titelhoffnungen von Bückmanns Teamkollegen Michael Hörsch zerstört. Der Münsteraner unterlag hier mit 4:6, 6:3 und 0:6.

Die Continentale
mehr als eine Versicherung

Wir haben das moderne lückenlose Programm:
Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen.

**Sudmann GmbH • 48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 • Telefon: 02506 / 2312**



1. Hilstruper Youth Cup 2014



-hhr- Am 16. und 17. August fand zum ersten Mal der Hilstruper Youth Cup statt. Das Turnier wurde für Mädchen und Jungen in den Altersklassen U12 und U14 ausgerichtet. Ziel ist es, Kindern, die im Breitensportbereich das Tennisspielen beginnen, die Möglichkeit zu geben, sich

Jugend forscht beim 1. TC Hilstrup

unter gleichstarken Akteuren zu messen und noch mehr Spaß am Tennissport und der Leistungsorientierung zu gewinnen. Die Resonanz war groß. Insgesamt nahmen 44 Kinder in den genannten Alters-

klassen teil. Das Turnier fand unter der organisatorischen Leitung des Trainers Christoph Bernhard und bei gutem Wetter statt. „Eine Wiederholung für das nächste Jahr ist schon fest eingeplant und wenn möglich sogar in einem größeren Umfang“, so Jens Hinder, 1. Vorsitzender des TCH.

Auch sportlich lief es für den 1. TC Hilstrup gut. In der Altersklasse der Jungen U12, wurden die Halbfinalpaarungen uns somit auch die Endspiele ausschließlich von Hilstruper Spielern bestritten. Dazu gehörten Philipp Kemmerling, Johannes Hinder, Luca Gantefort und Tom Trottenberg. Luca Gantefort und Tom Trottenberg machten dann auch das Endspiel unter sich aus, wobei Gantefort mit 6:4 und 6:1 das Spiel für sich entschied. ■

Die Ergebnisse der Endspielpaarungen finden Sie unter www.ms-smash.de

Wackers Herren 50 gelingt Aufstieg in die Münsterlandliga



Foto, privat: Michael Schröder

-ms- Die Ü50 Tennisherren vom TC Wacker Mecklenbeck bleiben auch 2014 erfolgreich. Gleich vier Aufstiege in Folge - von der Kreisklasse bis in die Münsterlandliga - zeichnen das Team aus. Der diesjährige Aufstieg aus der Bezirksliga war sicher nicht geplant, umso größer die Freude bei Spielern und Freunden, als am letzten Augustwochenende der Mitfavorit

Servieren in der nächsten Saison in der Münsterlandliga: Die Herren 50 vom TC Wacker Mecklenbeck

TC Ascheberg sein Punktspiel gegen den TC Selm verlor und die schon vorbereitete Aufstiegsfeier absagen und den Mecklenbeckern überlassen musste. Denn, gleichzeitig gewannen die Münste-

raner ihr letztes Gruppenspiel auf heimischer Anlage gegen Coesfeld und machten damit den verdienten Aufstieg perfekt. Mit nur einer Niederlage aus sechs Partien beendete das Team um Mannschaftsführer Michael Schröder die diesjährigen Punktspiele. Die Mannschaft mit Topspieler Guido Theissing schloss den Mannschaftswettbewerb als Tabellenenerster ab und steigt direkt in die Münsterlandliga auf.

Ausschlaggebend für den mehrjährigen sportlichen Erfolg ist neben der spielerischen Qualität, der Teamgeist und die Harmonie auf und neben dem Tennisplatz. Mit Hilfe des „team spirits“ konnte die Mannschaft auch in diesem Jahr wieder einige „Spiele“ und so manchen „Match Tie Break“ gegen vermeintlich „favorisierte“ Gegner gewinnen.

Zum erfolgreichen Kader gehören neben Theissing Werner Walczak, Detlev Bärhold, Falk Maternowski, Thomas Bajanowski, Herbert Rühl, Ulrich Droste, Thomas Möllers, Wolfgang Busse und Michael Schröder. ■



Finalspiele der Clubmeisterschaften und Oktoberfest beim Hünenburger Tennisclub

-ba- Die Hünenburger Finalspiele der Clubmeisterschaften im Doppel und Mixed begannen am frühen Samstagnachmittag und waren äußerst sehenswert bis zum letzten Matchball des Damen-Doppels. Gerade dieses letzte Doppel bot ein Höchstmaß an Spannung: Im dritten Satz konnten Laura Dominicus mit Ersatzpartnerin Ruth Bertrams (eingesprungen für die verletzte Carolin Berens) die Partie gegen Marcella Moser und Constanze Sietz im Champions-Tie-Break für sich entscheiden und als Clubmeister vom Platz gehen.

Bei der anschließenden Siegerehrung zeigte sich der erste Vorsitzende Bernd Berens entsprechend stolz in Anbetracht eines großes Teilnehmerfeldes (auch als Widerspiegelung der hohen Anzahl der Clubmitglieder) sowie vieler spannender Begegnungen schon in den Vorspielen, die in den beiden Turnierwochen immer wieder viele Zuschauer in den Bann gezogen hatten.

Darüber hinaus zeichnete er sechs Aufsteiger-Mannschaften im Erwachsenenbereich aus, ein bislang einmaliger Erfolg in der Vereinsgeschichte. Aus sportlicher Sicht – so resümierte Bernd Berens nach dieser letzten Sportveranstaltung im Jubiläumsjahr 2014 – sei der Tennisclub auf einem sehr guten Kurs. Lob und Dank ging an die Damen-Mannschaft, die auch in diesem Jahr das sich anschließende Oktoberfest organisiert hatte.

Im Rahmen desselben spielte dann unter der Begeisterung der zünftig in Dirndl und Lederhosen gekleideten Gäste das Edi Trio auf; bis in die frühen Morgenstunden wurde bei bayerischen Leckereien ausgiebig gefeiert. ■

Foto oben rechts:

(v. li. n. re.) Die Organisatoren Lisa Taube, Carolin Berens, Hanna Rosery, Nadine Hoyer, Anna Sietz, Kristin Woltering, Carmen Winkler, Constanze Sietz und Laura Dominicus



Foto: Ulrich Tiwisina



Service

Service

- ✓ Verkauf PKW/Transporter, Mehrmarken Center
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro

- ✓ Unfallschaden-instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattersatzwagen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU

Autohaus Ahlers

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099

www.autohaus-ahlers.de





Münster Circuit in Handorf: Möllers holt sich den Titel

-luh- Es ist nicht so, dass Christoph Koderisch nicht wüsste wie es geht: Drei Mal schon hat der Lemgoer bereits den Münster Circuit gewonnen. Doch bei der elften Auflage – zu dem Highlight hatte wie gewohnt der TC Handorf eingeladen – verließen den Ostwestfalen im Finale die Kräfte. Mit 2:6 und 2:6 musste sich Koderisch etwas überraschend dem neuen Champion Kim Möllers vom Dorstener TC geschlagen geben.

Bestes Tennis-Wetter und vorzügliche Stimmung hatten die Athleten in Handorf am zweiten September-Wochenende vorgefunden. So war es kein Wunder, dass es auch zahlreiche Zuschauer zur Hobbeltstraße zog. „Wir können absolut zufrieden sein mit dem Event. Wir haben hier klasse Spiele und ein hohes Niveau gesehen“, zog Turnierdirektor Niklas Börger nach den drei Turniertagen eine positive Bilanz. Den entscheidenden Vorteil fürs Endspiel im 3000-Euro-Turnier verschaffte sich Kim Möllers im Halbfinale. Zwar musste der Dorstener hier gegen Florian Barth vom TuS Holstein-Quick über drei Sätze, hatte aber nach dem 2:6 im ersten Set quasi freie Fahrt und zeigte Barth danach mit 6:2 und 6:1 dessen Grenzen auf. Sein Opponent im Finale hatte da in der



Foto: Peter Lefmann

Sieger beim Münster Circuit in Handorf: Kim Möllers

Vorschlussrunde deutlich mehr Körner gelassen. Insgesamt fünf Spiele mehr waren es, die Koderisch im Semifinale gegen Florian Lemke vom TV Blau-Weiß Soest absolvieren musste, bis er mit 6:0, 3:6 und den zudem psychisch anstrengenden 7:6 gegen Lemke das Finale-Ticket buchte. Im Endspiel dann hatte Möllers verhältnismäßig leichtes Spiel. Mit 6:2 und 6:2 verwies der junge Mann aus dem Ruhrgebiet den dreimaligen Münster Circuit-

Sieger in die Schranken. Geknickt war Koderisch danach allerdings nicht. „Ich bin durchaus zufrieden mit meiner Leistung. Aber nach dem schweren Semifinale hat mir am Ende ein wenig die Energie gefehlt. Kim hat da ausgefuchst reagiert und mich laufen lassen.“ Möllers hingegen strahlte nach dem Triumph: „Ich bin jetzt sehr glücklich. In den letzten Jahren hat es bei mir in Handorf nicht gut geklappt. Daher freue ich mich jetzt umso mehr!“, so der Dorstener, der für den Endspielerfolg 1200 € mit nach Hause nehmen durfte. ■

Exklusives Beauty-Erlebnis
– mitten in Münsters Innenstadt!

Seit 20 Jahren genießen wir gemeinsam mit Ihnen Ruhe und Zeit für Beauty und Wellness. Testen Sie unsere individuelle Haarverlängerung und -verdichtung, exklusive Schneidetechniken, Beauty-Lounge oder unser interaktives Beratungssystem –

Wir freuen uns auf Sie!

Styling

& Beauty von

HÜLYA
Typgerechte Frisur

Di- Fr 10.00 - 20.00 h | Sa 10.00 - 18.00 h | Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 4 84 46 06 | www.frisör-hülya.de



Unionerin Alves verpasst vierten internationalen Doppel-Titel

-Iuh- Maria Fernanda „Nanda“ Alves muss weiter auf ihren vierten Doppel-Titel im internationalen Geschäft warten. Dabei war die Zweitliga-Akteurin vom Zweitligisten TC Union Münster im kanadischen winnipeg ganz nah dran: Erst im Endspiel unterlag die 31-jährige Brasilianerin mit ihrer US-amerikanischen Partnerin Anamika Barghava beim mit 25.000 US-Dollar dotierten Weltranglistenturnier in Nordamerika. Gleich drei Mal mussten Alves und

Barghava gegen einheimische Duos ran. Zunächst ließen die Münsteranerinnen und ihre Kollegin Samantha Lee und Michaela Tennent beim 6:1 und 6:0 nicht den Hauch einer Chance. Im zweiten Match wurde es schon etwas schwieriger, allerdings lösten Alves/Barghava auch die Aufgabe gegen Sonja Molnar und Jillian O'Neill mit 6:3 und 6:3. Im Finale allerdings mussten sie dann Rosie Johansson und Charlotte Petrick mit 3:6 und 3:6 den Vortritt lassen. ■

Union-Trio bei den Gronau Open ohne Fortune

-Iuh- Nur durchwachsen verliefen für ein Trio vom TC Union Münster die sehr gut besetzten Gronau Open. Am weitesten schaffte es Zweitliga-Akteurin Manon Kruse. Die 34-jährige Routiness drang nach deutlichen Erfolgen gegen Lea-Katharina Jacob (Bielefelder TTC/6:1, 6:0) und Julia Mikulsi (TC Bredeny/6:2, 6:3) bis ins Viertelfinale. Hier allerdings hatte Kruse mit 2:6 und 2:6 gegen die Nummer 279 der Weltrangliste, Nina Zander von Blau-Weiß Halle, die sich später den Siegerpokal sichern sollte, das Nachsehen.

Bereits im Achtelfinale musste Union-Youngster Marlen Tilgner die Waffen strecken. Nachdem Auftaktsieg gegen die Warenborferin Anastasia Meglinsky (7:5, 6:3) musste Tilgner gegen die spätere Finalistin Nora Niedmers vom Rochusclub Düsseldorf ran. Hier unterlag die Münsteranerin mit 2:6 und 0:6 deutlich. Überraschend schied in der Runde der letzten 16 auch Zweitliga-Leistungsträgerin Julia Wachaczyk in Gronau aus. Die 20-Jährige hatte beim 1:6 und 2:6 gegen die Qualifikantin Michele Erkens vom TC Bredeny nicht ihren besten Tag erwischt. ■



Foto: Leineweber

Am 31. August fand der Finaltag der diesjährigen Jugend-Clubmeisterschaften des TC St. Mauritz statt. Über den Sommer hatten die Jugendlichen in Gruppen (jeder gegen jeden) gespielt. Am Finaltag spielten die Youngsters dann den Gruppenrängen folgend die Platzierungen aus und jeder kam noch einmal vor Publikum zum Einsatz. Trotz des pünktlich einsetzenden Regens ließ man sich nicht entmutigen. Mit kurzer Verzögerung und dann passendem Wetter fanden spannende Spiele um den Clubtitel statt. ■



Deutsche Teammeisterschaften: Aufstieg für Kruse und Thyges mit dem WTV

-Iuh- Gleich vier Racket-Asse aus Münster waren vom Westfälischen Tennis-Verband in diverse Mannschaften des WTV für die Deutschen Teammeisterschaften der Senioren berufen worden. Die Unionerinnen Manon Kruse und Anika Thyges schafften dabei in der Ü30 den Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse, die A-Klasse. Der Mauritzer Eckart von Salis verpasste in der Ü60 knapp den Aufstieg, Lutz Rethfeld vom TH gelang schließlich zumindest der Klassenerhalt der B-Klasse. Mit der Ü30 des WTV leisteten sich die Westfalen um Kruse und Thyges keine

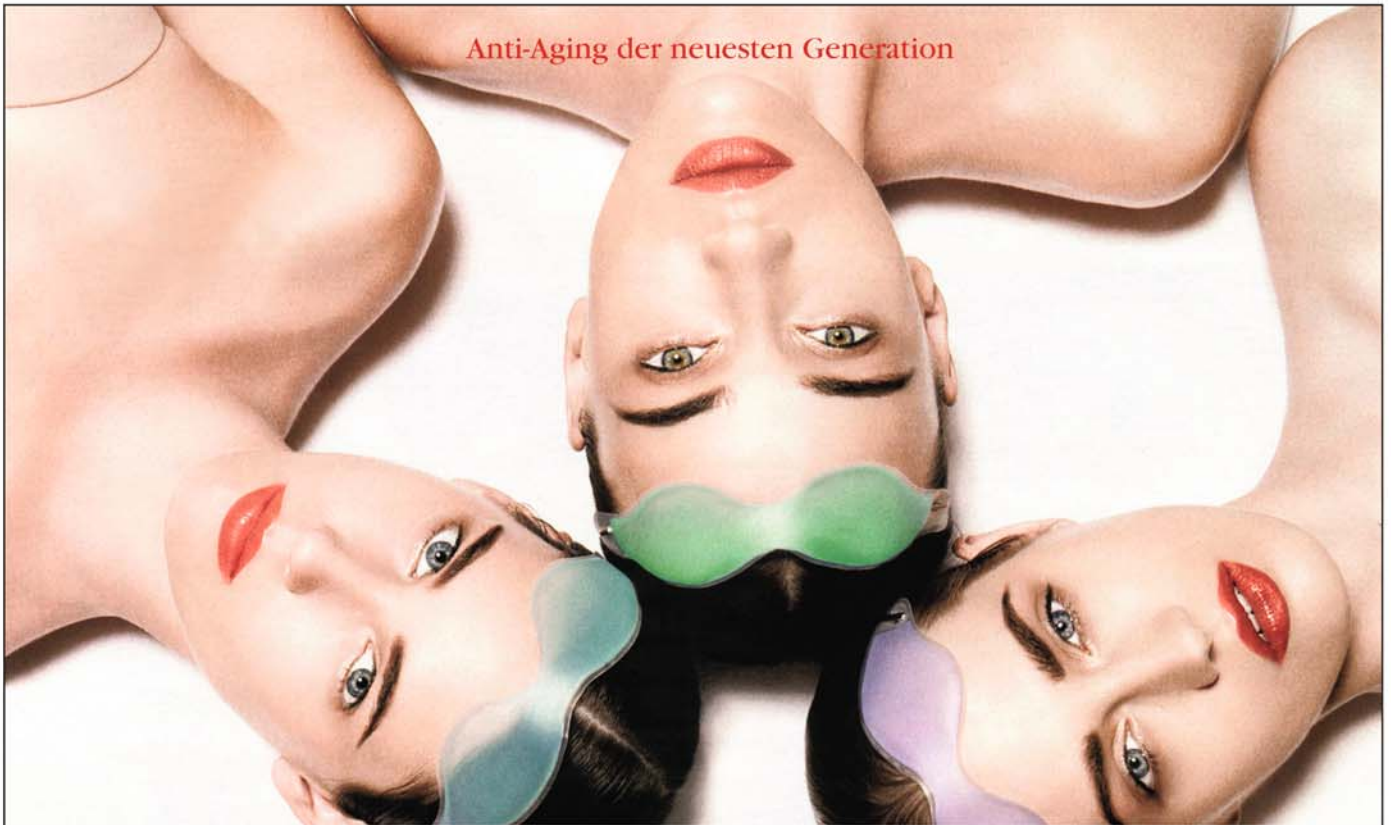
Schwäche. Im schleswig-holsteinischen Schirнау gewann das WTV-Team zunächst gegen die Gastgeber mit 7:2. Damit war das Tor zum Aufstieg weit aufgestoßen. Im entscheidenden Spiel gegen Niedersachsen gab es erneut ein 7:2 für die Westfalen. Kruse steuerte zwei Einzelpunkte bei, Thyges punktete im Mixed.

Für Lutz Rethfeld bedeutete die Teammeisterschaft der Ü50 einen Heimvorteil. Gespielt wurde nämlich in Münster beim THC. Allerdings verspielte das Team Westfalen die gehegten Aufstiegsambitionen bereits beim 3:6 gegen Württemberg. Und

das, obwohl Rethfeld mein Match gegen Andreas Franz mit 6:3, 6:7 und 10:5 für sich entschied. So mussten die Westfalen in der zweiten Partie sogar um den Erhalt der B-Klassen-Zugehörigkeit bangen. Hier jedoch überzeugte das WTV-Ensemble mit einem 6:3 gegen Baden. Auch in diesem Match verbuchte Rethfeld einen Einzelpunkt.

Im Aufstiegsspiel geschlagen geben musste sich schließlich in rheinland-pfälzischen Ingelheim die 60er-Mannschaft um Eckart von Salis vom TC St. Mauritz. Nach einem 7:2 gegen Hessen unterlag die WTV-Mannschaft Bayern mit 3:6. ■

Anti-Aging der neuesten Generation



HydraFacial

die neueste Methode zur Hauterneuerung

Bei der **HydraFacial Methode** handelt es sich um ein Dermabrasionsverfahren, bei dem die oberen Hautschichten abgetragen werden, ohne dass es zu einer Verletzung der Haut kommt. Bei dieser Methode wird eine tiefe Hautreinigung mit einem Peeling kombiniert. Da die Behandlung unter einem leichten Vakuum erfolgt, werden abgestorbene Hautzellen und Verhornungen direkt abgesaugt.

Nach der Tiefenreinigung und der manuellen Entfernung von eventuellen Hautunreinheiten wird die Haut mit entsprechenden Seren verwöhnt.

Nach der Behandlung ist die Haut aufgrund der gesteigerten Durchblutung leicht gerötet, was aber nach 30 min wieder verschwindet.

Es ist klinisch erwiesen, dass das Erscheinungsbild bei kleinen Knitterfältchen, verstopften und erweiterten Poren, Akne oder zu Unreinheiten neigender Haut verbessert wird. Auch Hyperpigmentierungen werden abgemildert, was zu einem ebenmäßigeren Hautbild führt.

Die Behandlung sollte, je nach Hauttyp, 3mal im Abstand von 2-4 Wochen durchgeführt werden und dann nach Bedarf. Sie wird durchgeführt von einer Fachkosmetikerin. Dermatologische Beratung kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

**DR. DR. BUNGE
DR. VOSS**
PRIVATÄRZTLICHE
PRAXISGEMEINSCHAFT

Engelstr. 37, 48143 Münster,
Tel.: +49 251 / 9811 3476



Oktoberfest-Zweier-Scramble am 06. September in Nordkirchen



**Ausrichter-Ehepaar Monika und
Bernd Beckmann**

-es- Bereits Anfang September wurde im Golfclub Nordkirchen mit dem Oktoberfest-Scramble ein typisch herbstliches Highlight ausgetragen.

Ausrichter war – wie schon in den Jahren zuvor – das Ehepaar Monika und Bernd Beckmann, die durch das Clubmitglied Gisela Mehrl hinsichtlich Vorbereitung und Ausführung des Events unterstützt wurden.

Der Zweier-Scramble wurde bei guten wettertechnischen Voraussetzungen mit einem Kanonenstart eröffnet. Nicht nur die ausgelassene Stimmung, sondern auch die traditionelle Kleidung der Spieler waren dem thematischen Anlass entsprechend. Einfallsreich waren zudem die Sonderpreise: Für die Damen gab es an zwei Bahnen ein „Nearest to the Bottle“

**Netto Siegerpaar Martin und
Kerstin Broszat**



Fotos: Elisabeth Schumacher

(eine Flasche Sekt), bei den Herren ein „Nearest to the Box“ (eine Kiste Weißbier). Zur Abendveranstaltung fanden die Spieler das Clubrestaurant in echt bayrischem Ambiente vor. Die Clubmöbel wurden gegen Bierzelt-Garnituren getauscht, was die Atmosphäre natürlich enorm aufwertete. Für die Musik sorgte wie üblich DJ Bernd Beckmann, der die Gäste innerhalb kürzester Zeit in Bewegung brachte.

Dieser Zustand konnte erfreulicherweise über den ganzen Abend und bis in die frühen Morgenstunden aufrechterhalten werden – es wurde intensiv getanzt und gelacht. Auch die bayrischen Verköstigungen sorgten für enorm positive Resonanz. Alle Beteiligten äußerten den Wunsch, diesen besonderen Höhepunkt auch in den nächsten Jahren immer mal wieder in den Jahresplan des Clubs aufzunehmen. ■

digiprint

Digital-Druck · Offset-Druck
Plot-Service · Letter-Shop
Logo-Bälle



Grafschaft 2 · 48163 Münster · FON: 0251-91988-40 · FAX: 0251-91988-50
www.digi-print.eu · info@digi-print.eu




Wilhelms-Cup im GC Aldruper Heide

-re- Vor den Aldruper Clubmeisterschaften, dem Höhepunkt der Saison, bot der vom Ehrenpräsidenten Wilhelm Fütting ausgerichtete Wilhelms-Cup am 24. August für viele, die nicht noch in Ligaspielen antraten, eine gute Gelegenheit, die Form zu testen. Füttings Standing und Wertschätzung im Club ist auch an der alljährlich großen Beteiligung an seinem Turnier ablesbar: 85 Mitspieler haben 2014 um den Wilhelms-Cup gekämpft, gespielt, gedrievd, gechipt und geputtet. Der ausgelobte Pokal geht jeweils an den Spieler bzw. die Spielerin mit dem besten Netto-Ergebnis.

Im Einzel nach Stableford sicherte sich am Ende – wie im Vorjahr – Sebastian Hornung mit 39 Punkten nach Stechen knapp den Sieg vor der punktgleichen Maria Lidia Herenu-Lassay. Dritter wurde mit 38 Punkten Young-Woo Kim.

Im Rahmen der Siegerehrung dankte Vizepräsident Heinz Dieter Recktenwald dem engagierten Ehrenpräsidenten für seinen unermüdlichen Einsatz für den Club. Auf allen Ebenen nimmt dieser immer noch aktiv am Clubleben teil und setzt sich mit großem persönlichen Engagement (auch als Vorsitzender des Ehrenrates) für die Geschicke des Clubs und die jeweiligen persönlichen Anliegen der Mitglieder ein. Gleichzeitig konnte er den Mitgliedern eine gute Nachricht überbringen: Am Tag vorher hatte die Mannschaft der Jungseniorinnen des GC Aldruper Heide den Aufstieg aus der vierten in die dritte Liga perfekt gemacht. Zu der Mannschaft gehören Martina Baumann, Sabine Billermann (Kapitänin), Biba Burgholz, Nicole Daldrup, Gertrud Huckenbeck, Katja Klaas-Heckmann, Susanne Kube, Birgit Lasthaus, Susanne Schengber, Ulrike Schröer, Monika Werner und Ingrid Webers. ■

Trotz ernsthaften Wettbewerbs waren alle in bester Stimmung



GOLF-CLUB ALDRUPER HEIDE e.V.

...der freundliche Landclub



Hier finden Sie

- einen Golfplatz mit besonderem Erlebniswert
- faszinierenden Sport in natürlicher Umgebung
- Gesundheit und Wohlbefinden im Spiel
- Geselligkeit in harmonischer Clubatmosphäre

... das Golferlebnis im Münsterland!

Aldruper Oberesch 12, 48268 Greven, Tel. 02571-97095
info@golfclub-aldruper-heide.de

Golfhouse Münster-Cup im GC Aldruper Heide



Ergebnisse:	
Brutto Damen:	
Biba Burgholz, Aldruper Heide	27 Pkt.
Brutto Herren:	
Georg Rauchhaus, Aldruper Heide	31 Pkt.
Netto-Klasse A (HCP Pro bis 17,8)	
Frank Schiwiek, Aldruper Heide	40 Pkt.
Gertrud Huckenbeck, Aldr. Heide	38 Pkt.
Vernon B. Huesmann, Aldr. Heide	36 Pkt.
Netto-Klasse B (HCP 17,9 bis 25,8)	
Dr. Georg Lassay, Aldruper Heide	40 Pkt.
Jürgen Seifert, Aldruper Heide	39 Pkt.
Gloria Andrade-Pires, Aldr. Heide	37 Pkt.
Netto-Klasse C (HCP 25,9 bis 54)	
Helmut Kloer, Aldruper Heide	48 Pkt.
Dirk Schroeder, Aldruper Heide	41 Pkt.
Heinz-Jürgen Pieper, Aldr. Heide	40 Pkt.

-re- Die münstersche Filiale des deutschlandweit größten Händlers in der Sparte Golf, Golfhouse Münster, hatte zum haus-eigenen Cup geladen; und wie die hohe Anzahl der Spieler (111) beweist, waren die Startplätze für das Wettspiel nach Stableford höchst begehrt. Natürlich hat es sich in Golferkreisen schnell herumgesprochen, dass dieses Turnier etwas Besonderes ist, sodass sich ebenso Spieler aus neun anderen Golfclubs angemeldet hatten.

Um neun Uhr startete die erste, aus drei Akteuren gebildete Spielergruppe und musste mit dem noch vom nächtlichen Regen nassen Gras auf den Spielbahnen und Grüns vorlieb nehmen. Als um zehn vor zwei dann die letzte Gruppe startete und noch ungefähr viereinhalb Stunden unterwegs sein sollte, waren die ersten schon wieder im Clubhaus und gaben ihre Score-Karten mit den Spielergebnissen im Clubsekretariat ab. Bei dem im TV gezeigten Spiel der Fußballweltmeisterschaft in Brasilien zwischen den Niederlanden und Mexiko konnten sie sich die Wartezeit bis zur Siegerehrung verkürzen. In knapp zehnminütigen Abständen trafen nun nacheinander die Spielerinnen und Spieler gruppenweise auf der Clubterrasse ein, wo in einer ersten Reflexion die Runde im Rückblick betrachtet wurde. Mit großer Freude wurde dabei von den erfolgreichen Erlebnissen berichtet. Für die kleinen Niederlagen und Fehlschläge fand man Erklä-

Zwei Mitarbeiterinnen vom Golfhouse überraschten die Starter mit kleinen Präsenten

rungen (z.B. einen das gesamte Teilnehmerfeld am Nachmittag stark einschränkenden heftigen Regenschauer) – und wenn nicht,



Bruttosiegerin Biba Burgholz

so doch zumindest Ausreden. Nach einem stärkenden Imbiss für die Teilnehmer konnte Spielführer Reinhard Werner zum Schluss bei der Siegerehrung sehr gute Ergebnisse bekanntgeben, die bestätigten, dass sich die meisten Spieler durch den Regen nicht hatten beeinflussen lassen. ■



Bruttosieger Georg Rauchhaus

Fotos: Elisabeth Recktenwald

www.sensa.eu

Wunderbar Wohnfühlen

Sensa®

Internationales Wohnen in über 70 eingerichteten Räumen

Sensa-Einrichtungshaus Münster, An der Hansalinie 4-6 | B 51

HERZLICH WILLKOMMEN. BMW GOLF CUP INTERNATIONAL LANDESFINALE 2014.

© BMW AG

-ss- Mit dem von einem BMW-Händler bzw. einer BMW-Niederlassung ausgerichteten Qualifikationsturnier (wir berichteten) war der Grundstein gelegt für ein vielversprechendes und hochkarätiges Golf-Turnier, das nun in zwei großangelegten Münchener Landesfinals (vom 22. bis 24. August und vom 12. bis 14. September) die Siegerinnen und Sieger

(v.li.) Mathias Naversnik, Antje Dürr, Dr. Thorsten Jakubke, José Maria Olazabal, Susanne und Gottlieb Elsässer und Theo Schneider

ermittelte für den glanzvollen nächsten Schritt, das Deutschland-Finale auf Sylt – bevor schlussendlich das internationale Welt-Finale wartet.

Beim ersten Landesfinale in München sicherte sich das Quartett um Matthias Mümken, Christina Höfer, Jürgen Kempf und Nermin Brunotte in einem äußerst starken Feld von 250 Spielerinnen und Spielern die begehrten Tickets für das deutsche Finale. Der ehemalige Ryder-Cup-Kapitän und zweimalige Major-Sieger José Maria Olazábal war als Ehrengast zugegen und sorgte bei den Teilnehmern

und deren Begleitern – die auch darüber hinaus bestens mit einem alternativen Rahmenprogramm umsorgt wurden – unter anderem mit einer exklusiven Golf Clinic für Begeisterung.

Beim zweiten Münchener Landesfinale qualifizierten sich die vier Amateurgolfer (bzw. -golferinnen) Peter Grenz, Kerstin Sander, Joo MoonSun und Bettina Korn für das Sylter Deutschland-Finale. Hier bündelte der vielfache schottische Ryder-Cup-Gewinner und Sieger der „European Tour Order of Merit“ Colin Montgomerie die Aufmerksamkeit der Gäste. Vom 10.



© BMW AG



(© BMW AG)

bis 12. Oktober reisen die acht glücklichen Gewinner der Landesfinals nun in nördlichere Gefilde, um (erstmalig!) im Sylter Golfclub Budersand den deutschlandweiten Sieger bzw. die Siegerin zu ermitteln. Auf dem dortigen eindrucksvollen Links-Course wird im Ryder-Cup-ähnlichen Matchplay-Format in vier Spielklassen um den Sieg gerungen. ■

Sind schon gespannt auf den Ausgang des Landesfinals im Oktober. Sponsoren Ehepaar Gottlieb und Susi Elsässer



(© BMW AG)

BMW EfficientDynamics

Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

Der neue BMW 2er Active Tourer



Freude am Fahren

www.bmw.de/ActiveTourer



EIN NEUER BMW FÜR GOLFER!

DER NEUE ACTIVE TOURER. AB 27. SEPTEMBER BEI SCHMIDT!

Abb. ähnlich

Der neue BMW 2er Active Tourer beeindruckt mit seinem funktionalen sowie hochwertigen Innenraum und seinem dynamischen Fahrerlebnis. Mit der variabel verstellbaren Rückbank, der erhöhten Sitzposition oder dem auf Wunsch erhältlichen Panorama-Glasdach bietet er beste Voraussetzungen, um das Leben aktiv zu gestalten. Erleben Sie den neuen BMW 2er Active Tourer am besten selbst – bei einer Probefahrt oder am 27. September bei uns.

Unser Leasingbeispiel: BMW 218i Active Tourer

BMW SCHMIDT Black & White Line inkl. Klimaanlage, el. Fensterheber, Sport-Lederlenkrad, 16 Zoll Alufelgen, Ablagepaket, 6,5 Farbbildschirm mit Bluetooth Freisprecheinrichtung mit kompatiblen Smartphones, Stereoanlage u.v.m.

Inkl. BMW SCHMIDT Rundum - Sorglos - Paket analog BMW Service - Leasing!

Fahrzeugpreis:	27.200,00 EUR	Sollzinssatz p. a.*:	3,92 %
Leasingsonderzahlung:	5.750,00 EUR	Effektiver Jahreszins:	3,99 %
Laufzeit:	36 Monate	Gesamtbetrag:	23.578,87 EUR
Laufleistung p. a.:	10.000 km		
Nettodarlehensbetrag:	21.450,00 EUR	Mtl. Leasingrate:	254,00 EUR

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,1 l/100 km, außerorts: 4,3 l/100 km, kombiniert: 4,9 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 115 g/km, Energieeffizienzklasse: A.

Zzgl. 749,00 EUR für Zulassung, Transport und Überführung.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 09/2014. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.

* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit

Wir vermitteln Leasingverträge ausschließlich an die BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München.

Ihr BMW Partner im Golfclub

SCHMIDT

Autohaus Erwin Schmidt GmbH & Co. KG

www.bmw-schmidt.de

Lünen
Cappenberger Str. 25b
44534 Lünen
Tel. 02306 705-300
Fax 02306 705-399

Werne
Fürstenhof 50
59368 Werne
Tel. 02389 4020-86
Fax 02389 4020-886

Hamm
Hohefeldweg 23
59071 Hamm
Tel. 02381 97098-300
Fax 02381 97098-399

Soest
Senator-Schwartz-Ring 27
59494 Soest
Tel. 02921 9625-0
Fax 02921 962523

Faszination Golf: Erfolgreicher Saisonabschluss der Probemitglieder

Foto: Georg Grothaus



Die Teilnehmer der Schnupperkurse sind vom Golfvirus befallen

-gg- Der Golfclub Gut Hahues zu Telgte kann schon jetzt auf eine erfolgreiche Saison der Probemitglieder zurückblicken. Die Verantwortlichen des Clubs sind mit

der Anzahl von 90 Teilnehmern an den sogenannten Schnupperkursen mehr als zufrieden. Die meisten Teilnehmer haben in den vergangenen Wochen bereits die

Platzreife, die zum Spielen auf allen Golfplätzen erforderlich ist, erlangt; einige werden dies in näherer Zukunft tun.

„Golf erfreut sich einer steigenden Beliebtheit und entwickelt sich mehr und mehr zum Breitensport“, so der Präsident des Clubs Georg Grothaus. Sehr schnell wurden demgemäß alle Teilnehmer von dem Virus, den kleinen weißen Ball in Flug und Bewegung zu bringen, infiziert – ist es doch ein schönes Gefühl, wenn die ersten Schläge (dank der guten Ausbildung durch Pro Pierré Jünneemann) gelingen.

Nach dem einsteigenden Training auf der Übungsanlage und der theoretischen Aus-



**Golfclub
Gut Hahues
zu Telgte**

— — —

Eine Golfanlage der Extraklasse, ausgezeichnet für den Einklang mit der Natur, harmonisch eingebettet in die westfälische Parklandschaft mit familiärer Clubatmosphäre.

Gäste und Greenfee-Spieler sind auf der Anlage des Golfclubs Gut Hahues zu Telgte herzlich willkommen. Verbringen Sie einen unbeschwernten Golftag bei uns und genießen Sie Ihr Golfspiel in einer traumhaften, ungestörten Parklandschaft! Die trockenen Böden der Harkampsheide sind ganzjährig bespielbar.



GOLFCLUB
GUT HAHUES ZU TELGTE e.V.

Golfen

im Einklang
mit der Natur



**Harkampsheide 5
48291 Telgte
Tel.: 02504 72326
sekretariat@golfclub-telgte.de
www.golfclub-telgte.de**



(v.li.) Die Schnupperkurs-Teilnehmer Klaus Kirchhoff, Prof. Bernhard Tenckhoff, Gerhard Grothaus und Dr. Heiner Wonnemann

bildung galt es, erste Turniererfahrungen zu sammeln. Insgesamt 48 „Junggolfer“ haben so in diesen Tagen an dem Turnier der Probemitglieder teilgenommen. Begleitet wurden sie auf der Runde von erfahrenen Golfern. Die Ergebnisse waren allesamt sehr gut; da alle Teilnehmer zum ersten Mal auf dem Platz spielen konnten, gab es an dem Tag ausschließlich Sieger. Das anschließende gemütliche Zusammensein beim gemeinsamen Abendessen stand ganz unter dem Eindruck des Nachmittags, galt es doch, die ersten positiven Turniererfahrungen intensiv zu diskutieren. Alle Teilnehmer und Verantwortlichen sind sich darüber einig, dass Schnupper-



turniere künftig regelmäßig ausgetragen werden sollen. Pro und Trainer Pierré Jünemann hat dabei mal wieder ganze Arbeit geleistet und mit seiner hohen Fachkompetenz und pädagogischen Fähigkeit die Teilnehmer an das begeisternde Spiel herangeführt. Unterstützt wurde er dabei von erfahrenen Mitgliedern aus dem Club. Die Betreuer sind von den erzielten Fortschritten begeistert, die Kombination von Trainer und Betreuer hat sich als besonders vorteilhaft erwiesen. ■



Aljährliches Meimberg-Einladungsturnier beim GC Gut Hahues zu Telgte

-gg- Bestes Golfwetter und ein hervorragend präparierter Platz – beste Voraussetzungen für ein gelungenes (Traditions-) Turnier, zu dem Gerrit Meimberg und Sven Hosse in ihren Heimatclub eingeladen hatten und am 06. September schließlich 59 ambitionierte Golfer und Golferinnen begrüßen konnten. Für die Rundenverpflegung war gesorgt, dazu

Glückliche Gesichter nach einem langen, erfolgreichen Golftag

kommt man in Telgte glücklicherweise mehrmals am Clubhaus vorbei. Im Anschluss an das Turnier verschaffte Clubwirt Marian Hunger und Durst seiner Gäste mit hervorragendem Essen und kühlen Getränken gekonnt Abhilfe. Dabei wurden insbesondere die Highlights des Turniers in Erinnerung gerufen sowie manche Bekanntschaften im Zusammenhang mit gemeinsam erlebten (Meimberg-) Reisen aufgefrischt. Über allem lag dazu die Vorfreude auf die Ehrung der Gewinner und Gewinnerinnen: Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch Telgtes Präsident Georg Grothaus und seinem Dank an Bärbel und Gerrit Meimberg sowie Sven Hosse für das gelungene Turnier konnten endlich die Sieger und Platzierten der einzelnen Wertungen durch Sven Hosse und

Spielführer Andreas Surmann geehrt werden. Außerdem hatte Hosse noch einen Rucksack voller Zusatzpreise mitgebracht, die unter den Teilnehmern verlost wurden. Den Hauptpreis, eine Reise für eine Woche in den Robinson Club Quinta da Ria (Portugal), gewann dabei Hedwig Kromer. ■

Ergebnisse:

Vorgabewirksames Turnier:

Sieger Brutto

Damen: Ilse Laurenz, Telgte (18 Pkt.)
Herren: Jochen Laurenz, Telgte (20 Pkt.)

Sieger Netto-Klasse A (Hcp bis 20,0)

Dieter Holtkötter, Telgte 38
Wolfgang Paul, Telgte 32
Renate Furtkamp-Bellenhaus, Telgte 31

Sieger Netto-Klasse B (Hcp 20,0 bis 25,2)

Klaus Kirchhoff, Telgte 38
Ulf Siekmann, Aldruper Heide 34
Isolde Rügemer, Telgte 32

Sieger Netto-Klasse C (Hcp ab 25,3)

Katja Wulff, Telgte 34
Jutta Frede, Tinnen 32
Dr. Ingo Wallner, Aldruper Heide 30

Sonderwertungen:

Longest Drive

Damen: Ilse Laurenz, Telgte
Herren: Wolfgang Paul, Telgte

Nearest to the Pin

Damen: Hedi Debbert, Brückh. (0,18 m)
Herren: Jochen Laurenz, Telgte (3,45 m)

Nicht vorgabewirksames Turnier:

Sieger Netto-Klasse

Florian Kölmel, Wilkinghege 34
Brigitte Meyer, Nordkirchen 32
Margit Schimanski, Bordertown (AUS) 32



Foto: Georg Grothaus



Jubel und Bierduschen: 1. Herren-Mannschaft des GC Brückhausen feiert Aufstieg in die Landesliga

Foto: Yannick Ludwicki



(v. li.) Die Aufstiegs Mannschaft der Herren des GC Brückhausen: Björn Bauersfeld, Bernhard Laube, Sebastian Lötschert, Patrick Lötschert, Andreas Tinkl, Sebastian Bischoff, Yannick Budde, Yannick Ludwicki und Oliver Wallscheid

Die 1. Herren-Mannschaft des Golfclubs Brückhausen hat die Rückkehr in die Landesliga ausgiebig gefeiert. Souverän holte sie sich den Meistertitel in der Gruppenliga des Golfverbands NRW. Auf der Anlage in Ladbergen hätte am allerletzten Spieltag schon einiges schiefgehen müssen, damit die Mannschaft vom GC

Habichtswald noch an den Brückhausenern hätte vorbeiziehen können. Das GCB-Team um Kapitän Yannick Ludwicki ließ allerdings – trotz acht an den Spieltagsieger Habichtswald abgegebener Schläge in Runde fünf – nichts anbrennen und blieb mit insgesamt über 100 Schlägen Tabellenführer. Ludwicki stellte vor allem

Konstanz und Routine des gesamten Teams heraus und leitete daraus den letztendlichen Gesamterfolg ab: „Der Kern der Mannschaft hat eben die gesamte Saison über richtig gute Ergebnisse gespielt. Das war die Basis für unseren Aufstieg“.

Besonders konstant zeigten sich dabei Sebastian Lötschert und Andreas Tinkl. Beide spielten unter anderem jeweils zwei 78er-Runden in den Ligaspielen. Sebastian Bischoff war zudem der Spieler, der sich in dieser Saison am stärksten verbesserte. Ein weiteres Indiz für die Souveränität des Brückhausener Teams: Drei



Golf spielen auf einer der schönsten Anlagen im Münsterland. So nah vor den Toren Münsters – und so schnell zu erreichen!



Golfclub Brückhausen e.V.

Holling 4 · 48351 Alverskirchen
Telefon 02582-5645 · Telefax 02582-9919152
info@golfclub-brueckhausen.de · www.gc-brueckhausen.de



Golfclub Brückhausen e.V.

25 Jahre

25 €

Schnupperkurs zum Sommerpreis!

- samstags oder sonntags
- 2 Unterrichtsstunden mit unseren Pro's
- Schläger und Bälle werden gestellt + 1 Getränk incl. und Platzrundfahrt möglich
- sechs bis acht Teilnehmer



Termine/Anmeldungen unter:
Telefon: 02582 56 45
www.golfclub-brueckhausen.de

der fünf Spieltage gewannen sie am Ende, zweimal wurde man Zweiter.

Weniger zufrieden war Kapitän Ludwicki mit seiner Saison. „Ich glaube, ich habe am Ende das meiste in die Mannschaftskasse gezahlt“, klagte er. Hier muss einzahlen, wer entweder Runden von mehr als 13 über Par spielt oder das Streich-

Ergebnis des Spieltags liefert. In der kommenden Saison spielen die Brückhausener in der Landesliga. Um die Klasse halten zu können, müssen sich Ludwicki und Co. vermutlich noch ein wenig steigern. Momentan allerdings steht die Freude über den aktuellen Saisonausgang eindeutig im Vordergrund. ■



Traditionsturnier „Ganz in Weiß“ im GC Brückhausen



Fotos: Frau Hyper

-sb- Eine Woche vor dem beliebten Traditionsturnier „Ganz in Weiß“ am 05. August glich der Platz des GC Brückhausen einer Seenlandschaft und musste für ein paar Tage komplett für den Spielbetrieb gesperrt werden. Dank des unermüdlichen Einsatzes des Greenkeeper-Teams fanden 80 Damen aus acht verschiedenen Clubs jedoch gute Bedingungen für ein in ent-

(v.li.) Elisabeth Apel, Sabine Wende und Ulrike Mackenbrock bedanken sich bei der Repräsentantin des Reisebüros Lückertz, Heike Pander, für das besondere Event

In Fortsetzung der positiven Erfahrungen der letzten Jahre war auch das diesjährige „Ganz in Weiß“-Turnier ein echter Volltreffer

spannter Atmosphäre ausgetragenem Turnier vor. Wie in all den zurückliegenden Jahren war die Wetterlage dabei ideal. Nach dem obligatorischen Gruppenfoto unter der Eiche begaben sich die Flights – von Kopf bis Fuß in Weiß gekleidet – zu ihren Tees, um pünktlich um 13 Uhr den Chapman-Vierer zu starten. Das Organisationsteam hat auch in diesem Jahr keine Kosten und Mühen gescheut, ►



WIR FINDEN IHRE TRAUMREISE.
SPRECHEN SIE UNS AN UND LASSEN SIE SICH BEGEISTERN.

LÜCKERTZ
IHR REISEBÜRO

Salzstraße 36 48143 Münster T 0251.4815-0
WWW.LUECKERTZ.DE



(v.li.) Heike Pander mit den Siegerinnen Ingeborg Schmeddinghoff, Janina Kallwey, Ulrike Mackenbrock und Christiane Schindelhauer

um es den Damen so angenehm wie möglich zu gestalten.

Eine wunderschöne Tischdekoration mit Platzreservierungen empfing die Damen nach der Runde. Die Preise wurden zum wiederholten Male vom Reisebüro Lückertz zur Verfügung gestellt. Gutscheine über 100 Euro für das erste Brutto erspielten sich Ulrike Mackenbrock und Christiane Schindelhauer mit 20 Brutto-Punkten. Das erste Netto gewannen mit 39 Punkten Inge Schmeddinghoff mit Janina Kallwey. Auch sie erhielten Gutscheine im Wert von 100 Euro. Mit 37 Punkten belegten Stephanie Simon und Bärbel Wiedeck den zweiten Platz und wurden dafür mit Flug-

Travelbags belohnt. Auf dem dritten Rang lagen mit 36 Punkten Bärbel Petri und Bärbel Meimberg. Sie nahmen Shopper-taschen – gefüllt mit nützlichen Utensilien für die Reise sowie für das Golfspiel – entgegen. Die Preise überreichte Heike Pander in Vertretung ihrer Chefs Matthias und Christoph Lückertz.

Den Sonderpreis „Nearest-to-the-Pin“ erzielte Ursula Brox. Ein Kuriosum ergab sich beim „Longest Drive“: Mit der gleichen Weite gewannen Stephanie Simon und Karin Wichmann.

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren vom Reisebüro Lückertz und freuen uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr. ■

Nora Hirsch und Dr. Frank Schindelhauer neue Brückhausener Clubmeister



Foto: Yannick Ludwinski

-yl- Nora Hirsch und Dr. Frank Schindelhauer sind die Namen, die in diesem Jahr auf die Silberbecher für die Clubmeister des Golfclubs Brückhausen graviert werden.

Während Schindelhauer in der Herren-Konkurrenz sein Ergebnis an drei Tagen trotz teilweise schwieriger Wetterbedingungen konstant halten konnte und darum dominierte, wurde es bei den Damen am Sonntag richtig spannend: Nora Hirsch war mit ihrem Spiel am Samstag gar nicht zufrieden. 97 Schläge waren

Sieger und Platzierte bei den dies-jährigen Clubmeisterschaften des GC Brückhausen: (v. li.) Klaus Budde, Ute Koch, Nora Hirsch, Dr. Frank Schindelhauer (hinten), Caroline Ganz, Bernhard Laube (hinten), Heike Budde, Günther Schubert (hinten), Ulrike Mackenbrock und Stephanie Jansen

nicht das, was sich die 20-jährige Rinkero-derin vorstellte. Sechs Schläge lag Hirsch nach Runde eins hinter der Führenden Caroline Ganz.



Jutta Wilkemeyer
PERMANENTE SCHÖNHEIT & KOSMETIK

Spezialistin für Permanent Make-Up und Kosmetik
Ausbildungsinstitut für Permanent Make-Up
Medizinische Pigmentierung vor und nach Chemotherapien
Korrigierung von verzeichnetem Permanent Make-Up
Retuschieren von Narben

Enge Zusammenarbeit mit Hautärzten und Kliniken



PERMANENT MAKE-UP
auf höchstem Niveau

Feinste Micropigmentfarben-sensitiv

- zählen zu den Sichersten in Bezug auf Reinheit und Sterilität
- gehören zu den Besten im Farbergebnis und bei der Stabilität
- geeignet für jeden Hauttyp, speziell für die sensible Haut
- Lassen Sie sich unverbindlich beraten!

Jutta Wilkemeyer
Permanente Schönheit
& Kosmetik
Grenkuhlenweg 23
48167 Münster

Fon 0 25 06/ 30 61 08
Fon 0 25 06/ 30 61 09
Mobil 01 75/ 400 54 22

www.jutta-wilkemeyer.de info@jutta-wilkemeyer.de

† Angelika Henken



2. März 1954 - 1. Februar 2014

Am 1. Februar verstarb Angelika Henken nach langer schwerer Krankheit.

Mit ihrer lebensbejahenden Art und ihrem aufgeschlossenen Wesen war sie eine Bereicherung im GC Brückhausen. Viele Jahre war sie dort als engagierte Ladies Captain bekannt und beliebt. Sie hinterlässt eine große Lücke.

Entsprechend früh ging sie am Sonntag auf ihre zweite Runde. Mit nur 41 Schlägen auf ihren ersten neun Löchern arbeitete sie allerdings schon kräftig am sukzessive schmelzenden Vorsprung von Caroline Ganz. Am Ende wurde es eine 88er-Runde. Caroline Ganz erlebte auf ihren letzten drei Löchern dann einen unerwarteten Einbruch; zwei Doppel-Bogeys sowie eine sieben auf Bahn 18 kosteten die Führende schließlich den Sieg. Vielleicht lag es an der etwas ungewohnten Situation, dass viele Zuschauer die Spieler auf den letzten Löchern unmittelbar unterstützten. Die Jugend-Abteilung hatte sich ebenso bereiterklärt, mit sogenannten „Scoreboards“ die letzten Flights zu begleiten, um einen perfekten Überblick über den Spielstand zu gewährleisten.

Auf jenen Tafeln war dann auch zu erkennen, dass am Sieg Dr. Frank Schindelhauer an den Schlusslöchern kaum mehr zu rütteln war. Er hatte das Feld der Herren, die ihre Meisterschaft über drei Runden ausspielten, recht früh im Griff. Nach der ersten Runde am Freitag lag Schindelhauer mit 81 Schlägen noch hinter Andreas Tinkl (78) auf Rang zwei. Tinkl und auch andere Golfer der Spitzengruppe schwächelten aber am zweiten

† Horst Henken



20. Januar 1940 - 10. Juni 2014

Der Henken-Cup war in der Meimberg Serie ein fester Bestandteil des Turnierkalenders.

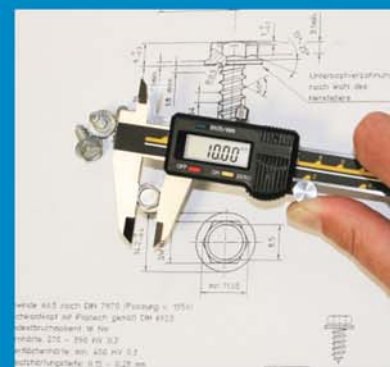
Ohne seine „Geli“ war für ihn sein Leben nicht mehr lebenswert.

Wir werden beide sehr vermissen.

Die Smash

Turniertag, sodass Schindelhauer mit 160 Schlägen die Führung vor Tinkl (162) und Prof. Dr. Bernhard Laube (164), der sich mit einer starken 78er-Runde in die Spitzengruppe mischte, übernehmen konnte. Eine Serie von sechs Par zum Auftakt der Finalrunde deutete dann an, dass der spätere Sieger nichts mehr anbrennen lassen wollte. Folgen konnte nur noch Bernhard Laube. Mit 39 Schlägen nach den ersten neun Löchern verkürzte er den Rückstand zur Spitze sogar um einen Schlag. Die Vorentscheidung fiel auf den Löchern zehn und elf. Während Schindelhauer mit einem Bogey und einem Birdie vom Grün ging, notierte Laube zwei Doppel-Bogeys. Ersterer brachte im Anschluss seinen Vorsprung souverän ins Ziel und gewann neben dem Titel des Herren-Clubmeisters auch den der Senioren.

Den Titel bei den Seniorinnen sicherte sich nach zwei Runden Heike Budde. Sie kam vor Ulrike Mackenbrock und Ute Koch ins Ziel. Budde legte den Grundstein für ihren Erfolg am Sonntag auf den zweiten neun Bahnen. Vier Par und insgesamt 43 Schläge schüttelten die Konkurrentinnen ab. Aus vier Schlägen Vorsprung auf Ulrike Mackenbrock nach 27 Löchern wurden so am Ende elf Schläge. ■

- Schrauben und Zubehör
- DIN- und Normteile
- Sonderschrauben und Zeichnungsteile in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG
 Siemensstraße 36
 D-48341 Altenberge
 Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0
 Fax 0 25 05 - 93 55 - 29
 E-Mail: info@hipkg.de
 Internet: www.hipkg.de



Deutsche können in Spanien angefallene Erbschaft- und Schenkungsteuer zurückfordern

Europäischer Gerichtshof: Die spanischen Regelungen diskriminieren Nicht-Ansässige!



Rechtsanwältin Katharina Kroll

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in seinem Urteil vom 03.09.2014 entschieden, dass das spanische Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht wegen Ungleichbehandlung von Ortsansässigen (residentes) und Nicht-Ansässigen (no-residentes) rechtswidrig ist. Die Richter führen in ihrem Urteil aus, das Gesetz verstoße gegen den Grundsatz des freien Kapitalverkehrs. Personen mit Steuerwohnsitz außerhalb Spaniens (sogenannte Nicht-Residente)

zahlen bei Erbschaften von sich in Spanien befindlichen Immobilien oder Bankkonten derzeit Erbschaftsteuer nach einer progressiven Tabelle mit Steuersätzen von bis zu 34 Prozent. Der höchste Steuerfreibetrag bei Erwerb durch den Ehegatten oder die Kinder liegt lediglich bei rund 16.000,00 €. Ansässige (sogenannte Residente) hingegen profitieren von bedeutenden Steuererleichterungen nach den Regelungen der verschiedenen Autonomen Regionen Spaniens, welche auf Nicht-Residente nicht anwendbar sind.

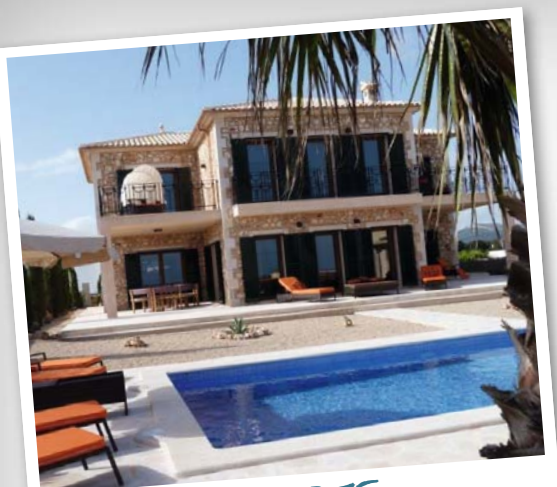
Wegen dieser klaren Diskriminierung wurde Spanien in der Vergangenheit bereits mehrfach aufgefordert, sein Erbschaft- und Schenkungsteuerrecht zu modifizieren. Weil die spanische Regierung diesen Aufforderungen jedoch nicht nachgekommen war, reichte die Europäische Kommission am 07.03.2012 Klage vor dem Europäischen Gerichtshof in Luxemburg ein. Anfang September war dann klar: Der Europäische Gerichtshof kippt die spanische Erbschaft- und Schenkungsteuer.

Die spanische Regierung muss nunmehr das Urteil umsetzen und die gesetzlichen Regelungen zur Erbschaft- und Schenkungsteuer reformieren.

Nicht-Residente, die innerhalb der letzten Jahre, Erbschaftsteuer in Spanien gezahlt haben, können unter bestimmten Voraussetzungen die Rückzahlung zu viel gezahlter Erbschaft- und Schenkungsteuer verlangen, wenn der Rückforderungsanspruch noch nicht verjährt ist. Die Verjährungsfrist beträgt vier Jahre. Voraussichtlich ergibt sich der überzahlte Betrag aus der Differenz zwischen der durch Residente und Nicht-Residente entrichteten Steuerzahlung.

Teilweise wird empfohlen, auch weiter zurückliegende Zahlungen zurückzufordern, da Spanien trotz der wiederholten Mahnungen aus Brüssel das umstrittene Gesetz beibehalten habe. Es kommt also auf den Einzelfall an.

Für einzelne Fragen oder eine umfassende Beratung steht Ihnen die Autorin gern zur Verfügung. Sprechen Sie mich an! ■



TRAUMHAFTE PROBLEME?

Immobilie in Spanien? Rechtliche und steuerliche Beratung bei Erwerb oder Übertragung.

Rechtsanwältin Katharina Kroll berät Sie zu allen Fragen des spanischen Immobilien- und Erbrechts. Ihr großes Netzwerk und zahlreiche Kooperationspartner in Spanien gewährleisten eine unkomplizierte und zügige Abwicklung. Zweisprachig und von Deutschland aus.

KAUFEN ERBEN ÜBERTRAGEN

Katharina Kroll
Rechtsanwältin

Coerdeplatz 12
48147 Münster

Fon: 0251 932053-60
kroll@juslink.de



WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL
Rechtsanwälte • www.juslink.de

Kaufen, Erben, Übertragen in Spanien – aber wie? Informationsveranstaltung am 27.11.2014, 19 Uhr

Was muss ich beim Kauf einer spanischen Ferienimmobilie beachten? Wie übertrage ich meine Wohnung in Spanien am günstigsten auf meine Kinder? Welche Steuern fallen bei Kauf, Verkauf und Schenkung in Spanien und Deutschland an? Und was

hat es mit der EU-Erbrechtsverordnung auf sich?

Rechtsanwältin Katharina Kroll und Steuerberater Manfred Stockhorst informieren zu dem Thema „Die spanische Ferienimmobilie – **Kaufen, Übertragen, Erben**“.

Vortrag und anschließendes Get-together finden statt in den Räumlichkeiten Coerdeplatz 12, 48147 Münster. Um Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung wird zwecks Raumplanung gebeten unter 0251/931463 oder mhyper@gmx.de. ■



Herrenmannschaft des Golfclubs Münster-Tinnen steigt in die Oberliga auf

-ml- Die Herrenmannschaft des Golfclubs Münster-Tinnen steigt innerhalb der deutschen Golf-Liga in die Oberliga auf. In einem Herzschlagfinale konnten die Münsteraner dem punktgleichen Team aus Nordkirchen den Gruppensieg in der Landesliga West 3 am letzten Spieltag noch entreißen. Bereits in der gesamten Saison lieferten sich die Mannschaften beider Clubs ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Am vorletzten Spieltag ging das Nordkirchener Team in Front und übernahm die Führung, die in eindrucksvoller Manier von den Tinnenern am letzten Spieltag zurückerobert werden konnte. Der an Position zwei spielende Tinnener Clubmeister Niklas Braun legte mit einer Runde von 70 Schlägen (zwei Schläge unter Platzstandard) direkt eine



Foto: Michael Langenkamp

Die erfolgreichen Spieler mit ihren Caddies

hervorragende Runde vor, seine Mannschaftskameraden ließen sich da nicht lange bitten: Linus Böntrup schaffte 76 Schläge, Max Ahlers 77, Fabian Büring 79, Matthias

Runte 83, Felix Große-Wördemann 84, Felix Weichert 87 und Julius Hausmann 92. Nun heißt es, sich in der nächsten Saison in der Oberliga West zu behaupten. ■

Golf-NRW-Meisterschaften: Sophie Hausmann Vizemeisterin

-ml- Münster / Nottuln. Sophie Hausmann, 17-jährige Golferin des GC Düsseldorf, ist NRW-Vizemeisterin der Damen. Bei den Einzelmeisterschaften des Landes Nordrhein-Westfalen kam sie (am 13./14. September) auf der Anlage des GC Hubbelrath Düsseldorf mit 76 und 72 Schlägen auf den zweiten Platz. Nur Denise Kalek vom GC Hubbelrath war besser und sicherte sich in diesem Jahr den Titel. Im vergangenen Jahr hatte Hausmann, die aus dem GC Münster-Tinnen kommt und in Nottuln wohnt, die aktuelle deutsche Vizemeisterin

Kalek auf den zweiten Platz verwiesen. Dritte wurde mit deutlichem Rückstand Chiara Mertens, ebenfalls GC Hubbelrath. Auch bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Damen in Göttingen am Wochenende zuvor hat Hausmann sich sehr gut behauptet und mit Runden von 78, 79, 69 und 72 Schlägen den für ihr Alter hervorragenden 15. Platz belegt. ■

Hochkonzentriert „lesen“ Sophie Hausmann und ihr Caddy auf dem Grün den Weg des Balls zum Loch



Foto: Michael Langenkamp

Golfclub Münster-Tinnen kürt seine Clubmeister



Foto: Michael Langenkamp

-ml- Am 30. und 31. August wurde im Golfclub Münster-Tinnen um Titel gekämpft. Bei anspruchsvollen Wetterbedingungen wurden in fünf Altersklassen die neuen Clubmeister ermittelt. Bei den Damen erwischte Titelverteidigerin Martina Huhn am Samstag einen rabenschwarzen Tag und verabschiedete sich vorzeitig aus dem Titelrennen. So war es in der Final-

Die neuen Clubmeister und Platzierten mit Präsident Dr. Jens Hausmann (li.) und Spielführer Martin Huhn (re.)

runde Ute Frerick, die mit solidem Spiel ihren vierten Titel feiern konnte. Bei den Senioren musste der Seriensieger der letzten Jahre, Alwin Schockmann, in der Finalrunde noch eine starke Leistung abliefern,

um seinen Clubkameraden, das Tinnener Ehrenmitglied Dr. Christoph Harnischmacher, auf Distanz zu halten. Dennoch konnte Harnischmacher bis zum letzten Loch aufholen und zwang Schockmann ins Stechen. Dort konnte Letzterer sich nach großem Kampf am ersten Extraloch durchsetzen. Ins Stechen mussten auch Max Ahlers und Niklas Braun bei den Herren. Der lange führende Ahlers wurde kurz vor dem Ziel noch abgefangen, Braun setzte sich dann knapp im Stechen durch. Bei den Seniorinnen gingen Cornelia Kottwitz und Susanne Bauer schlaggleich auf die letzte Runde und lieferten sich noch ein heißes Duell bei kühlen Temperaturen. Am Ende konnte sich Kottwitz durchsetzen und ihren fünften Titel feiern. Bei den Jugendlichen krönte Linus Böntrup eine für ihn bis dato sehr gute Saison mit dem Titel. Sportlich geht es in Tinnen weiter, Anfang Oktober werden bei den Jungen der Altersklasse 18 die Deutschen Meister bei den Mannschaften ermittelt. ■

Der Platz für Golf-Freunde

Schnupperkurse!
2 x monatlich
29,- € pro Person

GOLFCLUB MÜNSTER-TINNEN

Bei uns finden Sie alles, was das Golferherz begehrt:

- eine 18-Loch-Golfanlage in einer herrlichen Parklandschaft
- nette, sportliche Leute – von klein bis groß, von jung bis alt
- ein lebendiges und geselliges Clubleben
- ein umfassendes Kursangebot
- vielfältige Angebote für Mitgliedschaften

Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!
 Golfclub Münster-Tinnen e.V. · Am Kattwinkel 244
 48163 Münster · Tel. 02536/3301011
www.gc-tinnen.de · info@gc-tinnen.de

Golfen für Kamerun im GC Tinnen



Foto: Egelkamp

Die Brutto-Sieger Gabriele Breuner und Jürgen Lang in Aktion

-ml- Der gemeinnützige Verein Projekt Afrika Münster e.V. sammelte im Rahmen seines Golfturniers auf der Tinnener Anlage wieder fleißig Spenden. In diesem Jahr gilt es, ein neues Projekt zu unterstützen, eine berufsbildende Schule in Yaoundé in Kamerun. Die Leitung und Trägerschaft übernimmt der in Hilstrup beheimatete Orden der Herz-Jesu-Missionare, der mittlerweile in über 50 Ländern weltweit aktiv ist. Die Schule in der Nähe

der Hauptstadt Yaoundé mit 1,3 Millionen Einwohnern soll Schülerinnen und Schülern eine Ausbildung in verschiedenen Berufen ermöglichen – vor dem schwierigen Hintergrund einer stark ausgeprägten nationalen Vielfalt bei 286 verschiedenen Volks- und Sprachgruppen.

Die Golferinnen und Golfer ließen sich nicht lange bitten und so kam am Ende des Tages eine außerordentliche Spendensumme in Höhe von 8.800 Euro zusam-

men. Beim sportlichen Teil des Tages setzte sich Ute Nebe mit ihrer Partnerin Alexa Maciejek in der Netto-Klasse A durch; in der Netto-Klasse B siegten Astrid und Ludger Schulte im Busch, innerhalb der Klasse C führte Nicole Gerdes mit ihrem Partner Thomas Krug das Feld an. In der Brutto-Wertung setzten sich Gabriele Breuner und Jürgen Lang im Stechen durch. ■

Heiße Rhythmen beim Golfen: Sommerfest im GC Tinnen



Foto: Helmuth Buller

Die glücklichen Turniersieger und Platzierten

ganz anders beim Schlagen in Konzentration üben – was im Allgemeinen auch gut gelang: In der Brutto-Wertung siegte Gabi Bucker bei den Damen, bei den Herren der am vergangenen Wochenende frisch gekürte Jugend-Clubmeister Linus Böntrup. In den insgesamt vier Netto-Wertungen setzten sich Mats Büiring, Peter Engelhardt, Benedikt Geise sowie Brigitte Kröger durch. Aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen wird bereits jetzt über eine Neuauflage im kommenden Jahr nachgedacht, damit sich auch jedermann wieder überzeugen kann, dass der Golfsport alles andere als alt und verstaubt ist. ■

-ml- Golfen wird ja bekanntlich eher mit Ruhe und Entspannung verbunden; das gängige Klischee von älteren Herrschaften in karierten Hosen, die einer weißen Kugel hinterherlaufen, dominiert dabei immer noch die Vorstellung vom Golfsport. Genau das Gegenteil hat der Golfclub Münster-Tinnen am 06. September bewiesen. Im Rahmen seines diesjährigen Sommerfestes fand die musikalische Veranstaltungsreihe „Golf meets Musik“ ihren Abschluss. Im Frühjahr begonnen mit einem Jazzfrühstücken, gefolgt von einem Konzert des Berliner Scharoun-Ensembles und einem Chanson-Konzert Christiane Hagedorns, folgte nun (insbesondere für die junge Generation) unter dem Stichwort „Golf meets Beat“ die letzte Veranstaltung. Dabei wagten die Clubverantwortlichen ein Experiment: Bereits vor der abendlichen Fete tönte beim tagsüber stattfindenden Turnier dynamische (und zuweilen laute) Musik über den gesamten Golfplatz. Mit moderns-

ter Technik verwandelte ein DJ den Golfplatz in eine riesige Club-Location, überall waren Lautsprecherboxen zu sehen, die vom Clubhaus aus gesteuert wurden. Alle Turnierteilnehmer mussten sich so mal

**Finden Sie ganz sicher besser:
Traumurlaub vom Reiseexperten.**



**Findemensch
(statt Suchmaschine)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:

Reisebüro Brüggemann
Marktallee 71
48165 Münster

T: 0 25 01/9 25 5-0
F: 0 25 01/9 25 5-50

info@reisebuero-brueggemann.de

www.reisebuero-brueggemann.de

BRÜGGEMANN
REISEBÜRO

Gothaer

DIE COMFORT-FONDS.

Das Vermögensmanagement, das genau Ihren Wünschen und Zielen entspricht.



Ertragreiche Geldanlage mit der Gothaer:
Individuell und unabhängig.



Ihre Anlagepräferenz:
konservativ
Gothaer Comfort Ertrag



Aktienanteil 0-30 %

Ihre Anlagepräferenz:
ausgewogen
Gothaer Comfort Balance



Aktienanteil 20-70 %

Ihre Anlagepräferenz:
chancenorientiert
Gothaer Comfort Dynamik



Aktienanteil 40-100 %

■ Alternative Investments
■ Renten Investment Grade
■ Immobilieninvestments
■ Goldmarkt
■ Aktien
■ Unternehmensanleihen
■ Hochverzinsliche Anleihen
■ Rohstoffe

Beispielhafte Aufteilung

Gothaer Bezirksdirektion

Röwekamp & Partner

Guido Röwekamp

Ludgeriplatz 10, 48151 Münster

Telefon 0251 / 133090

www.roewekamp-partner.de

Gourmet Serie: Achte Auflage des Gothaer-Cups****



Das „Schroders“ Gewinner Team um Charles Neuss

(v.li.vo.) Rainer Schlieff, Gisela Hamacher, Dr. Margit Kluthe, Prof. Dr. Ekkehard Eistert, Charles Neuss. (v.li.hi.) Herbert Hamacher, Dieter Küper, Dr. Michael Kluthe, Klaus Budde und Gisela Eister

-mb- Die Austragung des diesjährigen, am 15. September auf der Anlage des GC Wilkinghege stattfindenden Gothaer-Cups hat erneut eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass dieses Traditionsevent aus der Gourmet Serie nicht mehr wegzudenken ist. Insgesamt 76 Spieler und Spielerinnen folgten der Einladung und erlebten – insbesondere durch die professionelle und engagierte Mithilfe von Carolina Campos und dem Gothaer-Team – ein absolutes Highlight; das Greenkeeper-Team und das solide Wetter lieferten dazu ebenfalls ihren Beitrag. Empfangen wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auch in diesem Jahr wieder mit Give-aways und einer Stärkung für die Runde. An Loch 10 erwartete sie dann ein umfangreiches Catering; an Loch 18 konnten sie sich mit dem spanischen Nationalgetränk Tinto de Verano auf die bevorstehende Abendveranstaltung im Restaurant Ackermann in Roxel einstimmen. Wer von aller sportlichen Betätigung des Golfens nicht ausreichend gefordert wurde, hatte die Möglichkeit, den Platz auf einem Segway aus einer anderen Perspektive zu betrachten.

Am Abend begrüßten die Eheleute Beate und Norbert Ackermann die Gäste mit einem Aperitif, bevor es dann endgültig zum gemütlichen Teil mit einem vorzüglichen Menü, ausgesuchten Weinen und der nahenden Siegerehrung überging. Hauptsponsor Guido Röwekamp von der Gothaer Bezirksdirektion in Münster bedankte sich in seiner Begrüßungsansprache zunächst bei den Co-Sponsoren (und ihren Vertretern) Swiss & Global (vertreten von Bernd Schwindt), Fidelity, Invesco (repräsentiert von Dirk Böckenholt), Templeton (Tobias Kirchner), Gothaer (Rainer Kenner) Schroders (Charles Neuss), M&G (Michael Buchholz), BNY Mellon (Martin Evers), Templeton (Björn Bauersfeld) sowie bei Karstadt Sport (vertreten durch Warenhaus-Leiter Thomas du Buy). Ohne diese Co-Sponsoren, betonte Röwekamp, könne ein derartiges Event nicht stattfinden. Unter sportlichen Gesichtspunkten ließen alle Beteiligten nochmals den harten Kampf der acht ins Rennen gegangenen Teams Revue passieren, der sich in äußerst knappen Ergebnissen niederschlug. Am Schluss hatte das Team Schroders mit insgesamt 258

Punkten vor Team Templeton (256) und Team Gothaer (248) die Nase vorn. Auch die Brutto-Ergebnisse waren beachtlich: Hier setzte sich Björn Bauersfeld aus Brückhausen mit 27 Punkten vor Tobias Bröbkamp (26) und Dr. Ulrich Knoche (25), beide Wilkinghege, an die Spitze. In der Netto-Klasse A dominierte Ute Koch (Brückhausen) mit 38 Punkten, gefolgt von Andreas Reinkemeier aus Stahlberg (36). Die Netto-Klasse B führte Gudrun Zimmermann aus Willershäusen mit 48 Punkten an, Rainer Schlieff aus Bad Elster kam mit 45 Punkten auf Platz zwei.

Innerhalb der Sonderwertungen landete Silke Fischer (Stahlberg) mit 195 Metern den Longest Drive bei den Damen, Tobias Bröbkamp (Wilkinghege) gewann selbige Wertung mit 235 Metern bei den Herren. Die Nearest to the Pin-Wertung entschied auf weiblicher Seite Gabriele Schlünkes (Brückhausen) mit 6,70 Metern für sich; bei den Herren sicherte sich Dr. Ulrich Knoche



Fotos: Gothaer

(v.li.vo.) Tobias Bröbkamp, Carolina Campos, Gudrun Zimmermann, Dr. Ulrich Knoche, Ute Koch (v.li.hi.) Rainer Schlieff, Silke Fischer, Guido Röwekamp und Björn Bauersfeld

mit 0,89 Metern den Sieg. Bei angeregtem Gespräch ließ man diesen wunderschönen

Tag ausklingen, sodass die Veranstaltung erst spät ihren Abschluss fand. ■

Gourmet Vierer Serie: Siebter Villa Medici-Cup****

-mb- Den Abschluss der Gourmet Serie bildete am 22. September in traditioneller Weise der Villa Medici-Cup beim GC Wilkinghege. Auch in 2014 war dieses Highlight bereits im Juli ausgebucht; 28 Paarungen kämpften beim Zweier-Texas-Scramble um die ersten Plätze. Das Greenkeeper-Team hatte erneut ausgesprochen gute Arbeit geleistet und die Spieler und Spielerinnen konnten sich an gepflegten Fairways und spurgetreuen Grüns erfreuen.

Auch dank der enormen Unterstützung bei der Organisation durch Jutta Fabricius-Caputo war die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg.

Nach anfänglich wenig zufriedenstellender Wetterlage mit Regen und starker Bewölkung sowie mäßiger Tagesprognose im ►

(v.li.vo.) Jutta Fabricius-Caputo, Helga und Rudolf Bartholomé, Michaela Bremicker und Tobias Bröbkamp. (v.li.hi.) Carmelo Caputo, Norbert Ackermann und Guido Röwekamp



Foto: Manfred Stockhorst



„Schatzmeister“ Wilfried Tandetzki (urlaubsbedingt dieses Jahr leider nicht anwesend) war es im Vorfeld ein zentrales Anliegen, dass die gesamte Villa Medici-Crew nicht zu kurz kam, weswegen er – in Person von Gaby Frenzel – für würdigen Ersatz sorgte. Diese kam ihren Amtsaufgaben gewissenhaft nach und konnte eine stattliche Summe sammeln

Vorfeld klarte der Himmel gegen frühen Nachmittag auf, sodass bei späterem Sonnenschein alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen doch trocken ins Ziel kamen. Zu Beginn der Runde begrüßte Ehepaar Caputo die Anwesenden persönlich und wünschte ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen für den Wettkampf. Mit Snacks und gekühlten Getränken begaben sich die Sportler und Sportlerinnen dann auf die Runde. An der Halfway-Station wurden sie von zwei charmanten, in Dirndl gekleideten Damen empfangen und mit einem deftigen bayerischen Essen und kühlem Weißbier verwöhnt. Gegen Abend fand man sich dann in den neuen Räumlichkeiten im Tannenhof an der

Mondstraße ein. Ein wunderschönes Ambiente mit geschmackvoll gedeckten Tischen erwartete die Golfer und Golferinnen sowie die geladenen Gäste. Im Zuge seiner Begrüßungsansprache bedankte sich Sponsor Caputo bei seinem gesamten Team für die bereits im Vorfeld geleistete Arbeit und freute sich auf einen geselligen und entspannten Abend. Die Anwesenden wurden von ihm auf eine besondere Probe gestellt, zumal er verkündete, dass die Sieger und Siegerinnen erst nach dem Hauptgang bekannt gegeben würden; in der Zwischenzeit bewirtete man die Gäste mit köstlichen Weinen und einem vorzüglichen Menü. Die im Anschluss an die kulinarischen Höhepunkte verkündeten Turnierergeb-

nisse konnten sich sehen lassen: In der Netto-Klasse A sicherten sich Norbert Ackermann und Michaela Bremicker Platz eins mit 46 Punkten, innerhalb der Netto-Klasse B erspielte sich das Ehepaar Helga und Rudolf Bartholomé mit 49 Punkten den verdienten Sieg, die Brutto-Gewinner Tobias Bröbkamp und Guido Röwekamp hatten am Ende 38 Punkte auf ihrem Konto. Alle Paarungen konnten sich über Menügutscheine der Restaurants Caputo's und Villa Medici freuen. Erwartungsgemäß verlief der weitere Abend äußerst stimmungsvoll und die letzten Gäste verabschiedeten sich erst zu später Stunde. Bei allen ist die Vorfreude auf 2015 groß. ■



Business-Lunch von Dienstag bis Freitag
Enoteca • Charmante Veranda • Boardingrooms

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag 12:00 - 14:30/ab 18:00 Uhr
Samstag ab 18:00 Uhr
Sonntag ab 12:00 Uhr durchgehend · Montag Ruhetag

Prozessionsweg 402 · 48155 Münster/Wesifalen
Tel. 0251/34218 · info@villa-medici-muenster.de
www.villa-medici-muenster.de

Benefizturnier zugunsten des Vereins „Herzkranke Kinder“ im GC Wasserschloss Westerwinkel

-bsv- Zum neunten Mal luden die Damen des Golfclubs Wasserschloss Westerwinkel am 19. August zum „Herzkranke Kinder“-Benefizturnier. In diesem Jahr folgten 51 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Einladung, darunter Gäste aus sechs auswärtigen Clubs.

Bei äußerst widrigen Witterungsverhältnissen mit Regen, Sturm und Gewitter war es wahrlich kein Vergnügen, Golf zu spielen. Die betroffenen Kinder, die zusammen mit ihren Familien eingeladen worden waren, hatten bei ihren sportlichen Versuchen auf Drivingrange und Puttinggreen mehr Glück: Dabei zeigte ihnen Club-Pro David Minchin einige Golfschläge und ließ sie fleißig probieren.

Insgesamt sehr lobenswert, dass die Stimmung – trotz der durchwachsenen Außenbedingungen – beim anschließenden Kaffeetrinken außerordentlich gut war.

Die anschließende Tombola mit sehenswerten Preisen erfreute dann vor allem diejenigen, die leider nicht in die sportliche Wertung kamen. Beim Turnier selbst gewann Ina Paschedag (Westerwinkel) im Brutto der Damen, Bodo Schiller-Strothteicher (Westerwinkel) gelang der Brutto-Sieg bei den Herren. Innerhalb der

Zufriedene Gesichter bei allen Siegern und Siegerinnen nach diesem überaus gelungenen Turnier



Fotos: Sassen-Voßschulte

Glückliche Scheckübergabe:
(v.li.) Ladies Captain Waltraud Havers, „Herzkranke Kinder“-Repräsentantin Inge Senger und Organisatorin Beate Sassen-Voßschulte

Netto-Klasse A der Damen sicherte sich Konny Kober (Westerwinkel) den ersten Rang, die Netto-Klasse B dominierte Renate Grob (Tinnen). Bei den Herren freute sich Hans Währisch (Westerwinkel) über Platz 1 in der Netto-Klasse A; selbiges gilt für Prof. Dr. Grob (Tinnen), der Klasse B als Sieger abschloss. Die Siegerpreise wurden großzügig gesponsert vom Verlag des Magazins „Schloßallee“, dem Golfhouse Münster und der Volksbank Ascheberg-Herbern.

Eine handsignierte Golfkappe von Martin Kaymer konnte schlussendlich ersteigert werden; und zu guter Letzt war man doch sehr erfreut, dem Vorstand des Vereins „Herzkranke Kinder“ e.V. einen Scheck in Höhe von € 6.109,00 überreichen zu können. ■

Achtes Benefizturnier zugunsten des Münsteraner Kinderheims St. Mauritz

-pk- Bei guten Wetterbedingungen fand am 20. September das achte HALLO-Do-mus-Benefizturnier statt. Rund 54 Golfer und Golferinnen gingen an diesem Tag an den Start, um neben allem sportlichen Einsatz einen Beitrag für die Belange des Kinderheims St. Mauritz zu leisten.

Die im Anschluss an die Aktivitäten auf gepflegtem Grün mit Spannung erwartete Siegerehrung setzte einen besonderen Schlusspunkt: Innerhalb der Brutto-Wertung sicherte sich bei den Herren Sven Schubert aus Westerwinkel mit 26 Punkten den ersten Platz. Bei den Damen gelang dies – wie im Vorjahr – Kornelia Kober ebenfalls aus Westerwinkel mit einem Ergebnis von 8 Bruttopunkten. ►





In der Netto-Klasse A belegte Alexander Griehl von der Golfanlage Jammertal mit 32 Punkten den dritten Platz, Thomas Richter vom GC Wilhelmshaven erspielte sich den zweiten Rang mit 33 Punkten, Sieger in dieser Klasse wurde Klaus Fels von der VCG mit 35 Punkten. In der Netto-

Für ein grandioses Spiel bekam der kleinste Teilnehmer einen Sonderpreis (Matthias Kötter (li.), Sebastian Schubert (mi.), Frank Schlürmann (re.))

Klasse B waren Unterspielungen nötig, um in die Preise kommen zu können. Dies

gelang Markus Baecker aus Westerwinkel, der mit 40 erspielten Netto-Punkten Dritter wurde; an zweiter Stelle des Klassements stand am Ende Gabi Hövelmann vom GC Anetseder mit 53 Punkten. Sieger wurde Sebastian Schubert mit überragenden 58 Punkten. Den Sonderpreis Nearest to the Pin gewann Werner Sauerwald (GC Brilon) mit 1,63 Metern; bei den Damen konnte sich innerhalb dieser Kategorie leider niemand siegreich hervorheben. Der Longest Drive gelang bei den Herren Alexander Griehl mit 211 Metern. Bei den Damen erzielte Kornelia Kober mit 198 Metern den weitesten Schlag. Das anschließende Buffet im gemütlichen Clubrestaurant rundete das Turnier kulinarisch ab.

Die zusammengetragene Spendensumme wird am Ende des Jahres von Frau Paulina Koch vom GC Wasserschloss Westerwinkel und Herrn Matthias Kötter von der Münsteraner Gratiszeitung HALLO der Leitung des Kinderheims St. Mauritz übergeben. ■

Golfport rund um das barocke Wasserschloss Westerwinkel

- Schnell erreichbar über A1 und B54
- Interessante Spielrechte mit einem Monatsbeitrag unter 100,- Euro
- Öffentliche Driving-Range mit Golfunterricht auch für Nichtmitglieder
- Schnupperkurse alle zwei Wochen – DGV Platzreife Kurse



JETZT Mitglied werden und Vorteils-Gutschein erhalten!

Horn-Westerwinkel 5 • 59387 Ascheberg-Herbern • www.domus-golf.com



„Weißes Turnier“ in Rheine auch ohne aktive Golfrunde ein voller Erfolg!

-hw- Trotz wetterbedingter Platzsperre herrschte beste Laune beim „Weißes Turnier“ des Golfclubs Rheine-Mesum. In der strahlenden Abendsonne versammelten sich über 100 Frauen – ganz in weiß gekleidet – zum alljährlichen Gruppenfoto auf dem Rasen vor dem Clubhaus. Anschließend begab man sich an die festlich ebenso in weiß gedeckten Tische, um das Abendessen inklusive Programm zu genießen. Die mediterranen Vorspeisen wurden „verfeinert“ durch die Darbietungen des Zauberers Frank Katzmarek, der Zaubertricks rund um das Thema Urlaub präsentierte. Einige der anwesenden Damen wurden zur Assistenz verpflichtet und staunend sah man, wie sich Frühstückseier vermehrten, Löffel auf wunderbare Weise in Gabeln verwandelt wurden oder Taler verschwanden und wieder auftauchten. Der Saal tobte während der dreiviertelstündigen Aufführung und verlangte eine Zugabe. Giesela Hofschulte führte mit Charme und Witz durch das Programm. Die Männer, die sich traditionell zur Verfügung stellen,



Foto: Service Team

um beim Turnier mit Sekt und Imbiss dienlich zu sein, wurden ebenso lobend erwähnt. Schließlich ersetzte Agnes van Dillen spontan die erkrankte Künstlerin Ingrid Helmer und gab auf vergnügliche Weise zum Besten, wie sie ihren Hermann kennengelernt hatte. Sie erntete für ihre Darbietung schallendes Gelächter und großen Applaus. Zum Abschluss des Abends durfte die Siegerehrung nicht fehlen und man verständigte sich darauf, die Preise wegen des ausgefallenen Turniers zu verlosen.

Eine traumhafte Kulisse umrahmt die fröhlichen Teilnehmerinnen

Uschi Flüthmann präsentierte die gesponserten Trophäen, welche vom Frühstücksgutschein bis zum Grillkoffer reichten. Hauptsponsorin war auch in diesem Jahr Britta Nolte vom Salon Nolte in Rheine. Sie überreichte die drei Hauptpreise und Präsente für alle anwesenden Damen. Die Abendveranstaltung war rundum gut organisiert und ein voller Erfolg. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Jahr. ■

Entdecke das Golfen

Lars Rehbock



Golfen hat sich längst zum Breitensport für Jung und Alt sowie Groß und Klein entwickelt. Gerade Kindern macht es riesig Spaß, spielerisch die ersten Erfahrungen auf dem Platz zu sammeln und dabei festzustellen, dass Golfen ein Ballsport der

ganz besonderen Art ist. Denn obwohl es dabei in erster Linie um die Leistung jedes einzelnen Spielers geht, bereitet es doch in der Gemeinschaft viel mehr Freude, und der begeisterte Nachwuchs wird diesen Sport sicher gerne mit Freunden oder Eltern zusammen betreiben. In seinem Buch „Entdecke das Golfen“ für Kinder von 7-12 Jahren stellt der erfolgreiche Jugendtrainer Lars Rehbock die attraktive Sportart näher vor. Worum geht es beim Golfen überhaupt und wer hat es erfunden? Was bedeuten all die seltsamen Fachbegriffe? Welche Turniere gibt es, welche Spieler sind besonders erfolgreich und berühmt? Diese und alle weiteren Fragen rund um den Golfsport beant-

Der Autor: Lars Rehbock



ist seit vielen Jahren Leiter der Golfschule im Golfclub Rheine/Mesum und Golflehrer mit Leidenschaft. Er wurde als „PGA Master-Professional“ sowie 2009 als „Jugendtrainer des Jahres“ ausgezeichnet

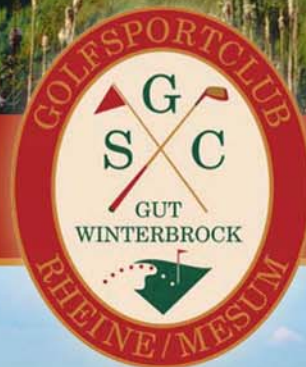
56 Seiten, zahlreiche Abbildungen
Format: 20,7 x 28 cm, Hardcover
ISBN 978-3-86659-246-9

Preis: 12,80 €

wortet das unterhaltsame Buch aus der „Reihe mit der Eule“. ■



Golfanlage Rheine/Mesum



Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 25,- €

Sa./So.: 30,- €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzurlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.



Silbernes Dienst- und Turnierjubiläum beim Präsidenten-Cup im GLC Coesfeld

Foto: Lars Kallwitz



Ulrich Bock begrüßte bereits zum achten Mal in seiner Funktion als Präsident des Golf- und Landclubs Coesfeld zahlreiche Mitglieder und Gäste zum Präsidenten-Cup. Das in seiner 25. Auflage stattfindende Traditionsturnier wartete neben den sportlichen Aspekten auch mit der Ehrung des langjährigen Golf Pros Edwin Reinhard auf. Seit nunmehr 25 Jahren ist er als Head Pro in Coesfeld tätig und unter seine Ägide hat ein Großteil der mehr als 700 Golfer im GLC das Golfen erlernt. Auch die überregional aufstrebenden Jugendlichen, wie beispielsweise Tim Haselhoff, Richard Schumann oder zuletzt Tim Steckel, machten bei ihm ihre ersten Golfschwünge. In seiner Rede bedankte sich Ulrich Bock für die vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit in den letzten 25 Jahren und brachte die Hoffnung zum

Präsident Ulrich Bock (8. v. re.), Cup-Sieger Ralf Matschke (mi.) und die Platzierten des Turniers

Ausdruck, diese auch weiterhin bewahren zu können. Aus sportlicher Sicht lieferten sich fünf Spielerinnen und Spieler ein echtes Herzschlagfinale um den Brutto-Sieg. Am Ende trennten sie gerade einmal drei Schläge. Mit 82 Schlägen gelang es Ralf Matschke im Stechen, sich gegen den schlaggleichen Marco David durchzusetzen. Mit jeweils nur einem Schlag Rückstand folgten der Drittplatzierte Lars Kallwitz (83), die Viertplatzierte Dr. Nicola Zwernemann-Nellen (84) und Werner Bünker (85) auf Rang fünf. Die größte Handicap-Verbesserung gelang an diesem Tag Alexandra Rösing in der Netto-Klasse C bei insgesamt 38 erspielten Punkten. ■

Zu den Ergebnissen:

Sieger Brutto	
Ralf Matschke	82 Schläge
Marco David	82 Schläge
Lars Kallwitz	83 Schläge
Sieger Netto A	
Franz Steckel	35 Pkt.
Werner Bünker	34 Pkt.
Franz Rohls	34 Pkt.
Sieger Netto B	
Maria Matschke	37 Pkt.
Christian Freckmann	37 Pkt.
Karl Brockmann	37 Pkt.
Sieger Netto C	
Alexandra Rösing	38 Pkt.
Mike Burgard	37 Pkt.
Melanie Eser-Tekath	36 Pkt.
Nearest to the Pin	
Damen: Susanne Ostendorf	3,00 m.
Herren: Johst Höbrink	1,10 m.
Longest Drive	
Damen: Dr. Nicola Zwernemann-Nellen	183 m.
Herren: Alessandro Polistina	243 m.

Gaumenfreude und Golf: Turnier der Clubgastronomie im GLC Coesfeld

Für die Pächterin der öffentlichen Clubgastronomie im GLC Coesfeld, Lody Didi, starteten die Vorbereitungen für dieses Turnier der besonderen Art ausgesprochen früh. Gemeinsam mit ihrem Team lud sie ein – und viele Mitglieder folgten dem Aufruf.

Zum Start in den Tag und ins Turnier wartete eingangs ein leckeres Frühstücksbuffet, gefolgt von einem Snack während der Runde, einer Kuchentafel am Nachmittag und einem vorzüglichen Abschluss-Abendessen, sodass das Golfspiel bei diesem Rundum-

Service beinahe in den Hintergrund geriet. Dennoch wurde im Großen und Ganzen sehr gutes Golf gespielt; die knappen Endresultate belegten erneut, wie eng die Leistungsdichte im GLC an der Spitze ist. So konnte sich Dr. Nicola Zwernemann-Nellen



Dr. Nicola Zwernemann-Nellen (rechts kniend) mit den Siegern und Platzierten des Turniers

Foto: Lars Kallwitz

im Stechen gegen Lars Kallwitz und Werner Bünker mit 26 Brutto-Punkten den Turniersieg erspielen. Auch in den Netto-Klassen wurde stark aufgespielt; innerhalb dieser

Wertung ging es darum, sein Handicap mit einer möglichst hohen Zahl über 36 Punkten zu verbessern. In der Netto-Klasse A gelang dies Margret Schneider mit 39, in der

Zu den Ergebnissen:	
Sieger Brutto A	
Dr. Nicola Zwernemann-Nellen	26 Pkt.
Lars Kallwitz	26 Pkt.
Werner Bünker	26 Pkt.
Sieger Netto A	
Margret Schneider	39 Pkt.
Heinrich Bußmann	37 Pkt.
Jörg Wenningmann	37 Pkt.
Sieger Netto B	
Dr. Andre Meis	40 Pkt.
Mike Burgard	39 Pkt.
Christian Freckmann	35 Pkt.
Sieger Netto C	
Magdalene Kintrup-Schröer	40 Pkt.
Birgit Krumkamp	38 Pkt.
Prof. Dr. Ulrich Vismann	36 Pkt.
Jugend Netto	
Thilo Hengst	43 Pkt.
Alexander Sueck	35 Pkt.
Nearest to the Pin	
Damen: Jutta Wenningmann	
Herren: Christof Grimm	

Netto-Klasse B Dr. Andre Meis mit 40, in der Netto-Klasse C Magdalene Kintrup-Schröer ebenfalls mit 40 Punkten und in der Jugendklasse Thilo Hengst mit 43 Zählern. ■



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 25 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreiche Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de

Zweites Charity-Golfturnier auf der Anlage des GC Aldruper Heide****

-mb- Sowohl die am 30. August stattfindende Charity-Fun-Golfveranstaltung am Aasee als auch das einen Tag zuvor ausgetragene Golfturnier auf der Anlage des GC Aldruper Heide standen unter dem Motto „Golfen für den guten Zweck“, in diesem Falle zugunsten der Kinderneurologie-Hilfe Münster e.V., und waren gleichermaßen ein voller Erfolg. Zum zweiten Mal lud die Sparda-Bank zum Aldruper Event ein; 60 Golfer und Golferinnen aus mehr als 15 Golfclubs folgten dieser Einladung. Die Spieler und Spielerinnen fanden – trotz großer Bemühungen des Greenkeeper-Teams – ausgesprochen schwierige Außenbedingungen vor, die den vorhergehenden starken Regenschauern zuzuschreiben waren. Dies schlug sich auch maßgeblich auf die Spielergebnisse nieder: Der CBA-Wert lag bei -4, was bedeutete, dass nur Unterspielungen, keine Überspielungen gewertet wurden. Am Turniertag selbst legte der Himmel jedoch eine Regenpause ein. Mit einem Tee-Off-Geschenk, einer Stärkung für die Runde, wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf der ▶

Johann Kapl mit Bernhard Zündel, 1. Brutto (oben), mit Dr. Ralf-Peter Simon, 2. Brutto (mitte) und mit Carola Böcker, 3. Brutto (unten)



Zu den Ergebnissen:

Sieger Brutto

Bernhard Zündel, GC Brückhausen	26 Pkt.
Dr. Ralf-Peter Simon, GC Brückh.	25 Pkt.
Carola Böcker, GC Wilkinghege	21 Pkt.

Sieger Netto-Klasse A (Hcp bis 20,4)

Franz Gemmeke, GC Wilkinghege	38 Pkt.
Birgit Lasthaus, GC Aldruper Heide	38 Pkt.
Reinhard Werner, GC Aldr. Heide	32 Pkt.

Sieger Netto-Klasse B (Hcp 20,5-54)

Ludwig Harbaum, GC Aldr. Heide	35 Pkt.
Marco Renvert, GC Wilkinghege	33 Pkt.
Hildegunde Klesper, VcG	31 Pkt.
Hermann-Josef Kanders, Weseler Wald	31 Pkt. (rückte auf 3)

Nearest to the Pin:

Franz Gemmeke, GC Wilkinghege	5,08 m.
-------------------------------	---------

Nearest to the Line:

Christine Kahl, GC Wilkinghege	0,30 m.
--------------------------------	---------



Foto: Frau Hyper

Franz Gemmeke 1. Netto A und Ehepaar Ruwe

Anlage empfangen. Es folgte ein Catering an Loch 10; final wurden sie nach Abschluss der Runde von Clubwirt Toni mit leckeren Bruschetta-Häppchen und

kühlen Getränken verwöhnt – ein rundum perfekt organisiertes Turnier. Die Abendveranstaltung fand auch in diesem Jahr im Romantik Hotel Hof zur



Foto: Stockhorst

Birgit Lasthaus 2. Netto A und Inge Kapl

Linde statt. Festlich gedeckte Tische und ein schmackhaftes Menü mit begleitenden Weinen erwarteten und verwöhnten Gäste, Spieler und Spielerinnen. Vorstandsvorsitzender Enrico Kahl wies bei seiner Begrüßung nochmals auf den Anlass und das Ziel dieser beiden Highlights hin. Der Verein, ursprünglich eine Elternvereinigung, setzt sich seit 1985 für neurologisch erkrankte Kinder und ihre Familien ein. (Auch Sie haben natürlich die Möglichkeit, zu spenden. Die entsprechende Bankverbindung lässt sich über die Sparda-Bank erfragen.)

Für die anschließende Siegerehrung war Vorstand Johann Kapl zuständig. In seiner souverän charmanten Art ehrte er die Sieger – ohne zu versäumen, den einen oder anderen Gewinner und seine Leistung hervorzuheben. Die Erwähnung der (echten) Unterspielungen konzentrierte sich fast auf Birgit Lasthaus und Franz Gemmeke, die mit jeweils 38 Netto-Punkten die Runde beendeten. Auch wenn die Ergebnisse selbst eher durchschnittlich waren, die ausgelobten Preise erwiesen sich als umso attraktiver. Neben VIP-Karten für Fußballspiele der Vereine Schalke 04, Borussia Dortmund oder Preußen Münster, konnten sich die Gewinner über Champagner, Bälle und Pokale freuen. Mit musikalischer Begleitung des DJs Gerrit Steg vom Night Life Team klang dieses besondere Event bei Tanzmusik und bekannten Oldies aus. ■



Foto: Frau Hyper

Stefanie Simon und Vorstand Enrico Kahl



Foto: Stockhorst

Bernd Marbach und Ludwig Harbaum 1. Netto B



Foto: Stockhorst

Hermann-Josef Kanders 3. Netto B mit Gattin Elke

Guter Service hat bei uns Tradition.



Es ist ein einmaliger Rekord in der deutschen Bankenlandschaft: Bereits zum 21. Mal in Folge sichert sich die Gruppe der Sparda-Banken beim großen Branchenvergleich den ersten Platz in Sachen Kundenzufriedenheit.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

www.sparda-ms.de

Kundenmonitor®
Deutschland 2013

Platz 1

Sparda-Banken
(Platz 1 von 1993-2013)

Kundenzufriedenheit

bei Banken und Sparkassen
unter 8 ausgewiesenen Instituten

Sparda-Bank



Sie spielen ja auch kein Minigolf.

Der neue Macan S.

Bei uns im Porsche Zentrum Münster.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

PZ Münster Knubel GmbH & Co. KG
Weseler Str. 693
48163 Münster
Tel.: +49 251 97109-0
Fax: +49 251 97109-14

www.porsche-muenster.de